

GERMANIA INFO!



FUSSBALL

AB SEITE 3



KINDERTURNEN

SEITE 16



SEIFENKISTENSport

SEITE 24

Einladung

zur **Jahreshauptversammlung**
und zum **Vereinsjugendtag**

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, 20. Mai 2010, 20.00 Uhr, Tenne

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Berichte
4. Kassenbericht
5. Berichte der Kassenprüfer
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
8. Ehrungen
9. Bericht der Fußballabteilung

Vereinsjugendtag

Dienstag, 18. Mai 2010, 18.00 Uhr, Sportheim

1. Begrüßung
2. Protokoll des letzten Vereinsjugendtages
3. Berichte
4. Kassenbericht
5. Berichte der Kassenprüfer
6. Neuwahlen des gesamten Jugendvorstandes
7. Ehrungen

Alle Mitglieder des SV Germania Eicherscheid sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen. Ein besonderer Aufruf geht an die Jugendlichen mit der Bitte, die Verantwortlichen zu unterstützen und zum Vereinsjugendtag zu erscheinen. Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.

Ehrung

Auch 2010 möchte der Vorstand bei der Jahreshauptversammlung erneut Vereinsmitglieder aufgrund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit ehren.

25 JAHRE

Krökel, Boris
Steinröx, Theo
Huppertz, Helmut
Kell, Heinrich
Schroiff, Franz-Peter
Kaulard, Luise

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Sportverein SV Germania Eicherscheid.



Autohaus
OFFERMANN
Eicherscheid 25 - 52152 Simerath ☎ 02473/8028

www.autohaus-offermann.de

Urlaubsreisen per Flug, Schiff
oder Bahn – Ihre Buchung
kommt bei red\line immer an.

Reisebüro
red\line
travel GMBH

Ihre Ansprechpartner:

\\ Annetrud Leisten
\\ Ela Ruland
\\ Wolfgang Wischrath
\\ Erica Gade
\\ Christoph Rewinkel

Kornhausbadstraße 9
52062 Aachen
Telefon 0241/9665-434 / -436 / -438
e-mail: info@red-line-aac.de



Die Germania online
germania-eicherscheid.de

VORWORT

Liebe Eicherscheider, liebe Mitglieder,

die Zeichen stehen auf Sturm! Finanzkrise, steigende Kosten, leere Staatskassen und die Angst um die Arbeitsplätze sind Nachrichten, die uns jeden Tag begleiten und sorgen. Welchen Stellenwert hat in diesen unruhigen Zeiten unser Sportverein? Meiner Meinung nach wird die Bedeutung aller gemeinnütziger Vereinigungen (dazu zählen auch wir als Sportverein) immer wichtiger und zur tragenden Säule der Gesellschaft. Unser Staat zieht sich dank leerer Kassen immer mehr aus freiwilligen Leistungen zurück und überlässt diese Lücke dem „Ehrenamt“. Wir wollen diese Herausforderung annehmen und versuchen, mit unseren beschränkten Mitteln den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zu den Senioren/innen so viel wie eben möglich im sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Bereich zu bieten. Dafür brauchen wir sie alle. Ob als aktive Sportler, oder, genauso wichtig, als fördernde Mitglieder

oder Sponsoren, ob als Werbetreibende Firma oder als Betreuer oder Trainer von Jugend- oder Seniorenmannschaften und -abteilungen. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung können wir die Aufgabe, die „Vater Staat“ uns andenkt, nicht oder nur ungenügend erfüllen.

Wir bieten für ihre Unterstützung nicht nur Sport, sondern auch Kameradschaft, Freundschaften, Geselligkeit und soziales Engagement. Das sind Leistungen, die in unserer heutigen Gesellschaft zwar dringend notwendig, aber nicht mehr selbstverständlich sind.

Also machen sie mit, ob aktiv oder inaktiv – wir freuen uns über jedes neue Gesicht und freuen uns besonders, wenn uns alle bekannten Gesichter erhalten bleiben.

IHR

FRANZ-JOSEF ROSENWICK

1. Vorsitzender

Traditionen pflegen, oder...?

In diesem Jahr sind wir Ausrichter der Kirmesveranstaltungen und im nächsten Jahr für die Karnevalstage verantwortlich. Dies bedeutet viel Arbeit für alle Helfer, aber wir wissen, dass wir uns hier auf deren tatkräftige Unterstützung verlassen können. Sorge macht uns aber das nachlassende Interesse an einigen Veranstaltungen, wie z.B. dem Kirmesamstagsball oder auch dem Kostümball am Rosenmontag. Diese beiden Abende sind schon seit langem die Sorgenkinder der Veranstalter. Die Besucherzahlen sind weiter rückläufig, obwohl es eigentlich Gelegenheiten sind, wo sich das Dorf trifft, Platz zum Tanzen ist und Jeder Jeden kennt.

Speziell am Rosenmontag sind die fantasievollen Kostüme der Gruppen zu bestaunen, es ist nicht zu laut, die Band spielt ausschließlich Karnevalsmusik und es ist eine fröhliche, tolle Stimmung. Also alles Voraussetzungen, die

auch der älteren Generation gefallen können. Die jungen Leute sollten nach den Rosenmontagszügen und den anschließenden Treffen in den Zelten den eigenen Ort nicht vergessen. Wenn sie in ihren Freundeskreisen Werbung für diese Veranstaltung betreiben, werden sich vielleicht neue kostümierte Gruppen auftun, die diesen Abend beleben. Ich garantiere, es wird allen Spaß machen. Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger von Eicherscheid! Haltet diese Dorftraditionen aufrecht! Besucht diese Veranstaltungen weiterhin, gliedert unsere Neubürger mit ein und trägt so dazu bei, das Brauchtum zu pflegen und das Erbe zu bewahren. Alle, egal ob alt oder jung, sind herzlich eingeladen und willkommen mitzufeiern, mitzuwirken, mitzuhelfen, Ideen einzubringen und sie umzusetzen.

FRANZ-JOSEF ROSENWICK

1. MANNSCHAFT SUCHT!!

Betreuer/in

Voraussetzung: Führerschein,
teamfähig, lustig, zuverlässig.
Bei Interesse bitte melden bei:
Detlef Bougé
Tel: 87828 · Mobil: 01759492359

1. Mannschaft

Nervenaufreibend, so kann man wohl den Verlauf der vergangenen Rückrunde bezeichnen. VON INGO STEFFEN

Erst am 33. Spieltag konnten wir den Klassenerhalt mit einem 3:0 Heimsieg gegen die SG Werth-Gressenich sicher stellen, auch weil Borussia Brand in der Bezirksliga den Klassenerhalt schaffte und somit „nur“ 4 Vereine den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten mussten. Davor lagen viele Wochen voller Ungewissheit und Nervenzerrissproben für die Trainer, Mannschaft, Umfeld und Fans. Eine wechselhafte Rückrunde mit Kanter Siegen gegen SV Stolberg 6:0, SV Bardenberg 8:1, aber auch vielen unnötigen Niederlagen zeigte deutlich, wie unberechenbar und launisch die Mannschaft spielte und oft der Nervenbelastung nicht standhielt. Aufgrund fehlender Cleverness konnte ein Ergebnis in der Schlussphase oft nicht gehalten werden. Zudem plagten uns oft Verletzungssorgen, vor allem die schweren Knieverletzungen von Jan Breuer und Philipp Braun sind hier zu erwähnen. Auffällig, dass wir uns vor allem gegen die Spitzenteams Vichttal, Roetgen, SV Kohlscheid, Forst und Hahn gleichwertig präsentierten und meist nur knapp mit einem Tor Unterschied verloren. Nach der unnötigen Heimmiederlage gegen Weisweiler 1:2 am 31. Spieltag und einem Abstiegsplatz lagen bei vielen die Nerven blank. Glücklicherweise konnte die Mannschaft in den letzten 3 Spielen in Vichttal II (2:0), gegen Werth (3:0) und in Oidtweiler 2:2 überzeugen und die rettenden Punkte einfahren. Kompliment in

dieser Phase an Trainer Guido Huppertz, der als Spieler in dieser Phase seinen hohen Wert als vorbildlicher Kämpfer und Antreiber untermauern konnte. Leider kündigte Guido Huppertz an, dass er als Trainer in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehe. Hier von unserer Seite noch mal vielen Dank für die geleistete Arbeit. Einen Neuzugang konnten wir im Winter präsentieren: Wilfried „Willes“ Breuer aus Strauch als Betreuer, der sich als absoluter Gewinn präsentiert und sich um viele Dinge im Umfeld kümmert. Aufgrund des erst spät sichergestellten Klassenerhaltes kam auf Vorstand und Umfeld eine Menge Arbeit zu: ein neuer Trainer musste verpflichtet werden und die Mannschaft verstärkt werden (bei über 60 Gegentoren vor allem in der Defensive). Neben Guido Huppertz verließen uns Daniel Matheis (aus beruflichen und privaten Gründen), Jens Breuer, der die Herausforderung bei Burgwacht Bergstein in der Landesliga suchte, wozu wir ihm viel Erfolg wünschen, und Michael Stollenwerk ging zurück zum TUS Schmidt. Mit Frank Küchen aus Breinig verpflichteten wir einen neuen, kompetenten Trainer, der zuvor bereits bei Germania Freund, beim VFR Venwegen und bei den Amateuren von Alemannia Aachen tätig war. Als Neuzugänge konnten wir Torwart Sebastian Knie vom SC Nierfeld, Routinier Herbert Niessen vom FC Roetgen, Mittelfeldspieler Markus Matros vom SV Breinig,

Mittelfeldspieler Daniel Kaever vom SV Rott, Abwehrspieler Jörg Pastor von der Sparta Würselen, Stürmer Mike Nellesen vom SV Rurberg und Stürmer Marius Krökel aus unserer 2. sowie den ehemaligen Landesligatorwart Uwe Zisowsky als Torwarttrainer präsentieren. Hier leistete Vorstand, Umfeld und unser neuer Trainer sicherlich großartige Arbeit. Der Saisonstart verlief hervorragend, mit 5:2 gegen die hochgehandelte Concordia Oidtweiler, 7:1 gegen SC Laurenzberg, anschließend 2 Remis auswärts auf ungeliebter Asche, wir ließen aufhorchen. Die 0:3 Niederlage bei Aufsteiger SV Eilendorf II war leider der Auftakt zu vielen schwächeren Leistungen, bedingt durch viele Verletzungen und Formschwäche einiger Spieler. Als sich das Lazarett wieder lichtete, fanden wir auch zu alter Stärke zurück und konnten aus den letzten vier Spielen 10 Punkte einfahren (1:0 in Pannesheide, 3:1 gegen Forst, 1:1 in Konzen, 2:1 in Oidtweiler), so dass mit 24 Punkten zur Winterpause doch noch ein kleines Polster zu den Abstiegsrängen geschaffen werden konnte. In dieser Phase hat die Mannschaft gezeigt, wozu sie fähig ist und wir wünschen uns in der schweren Rückrunde, dass die Mannschaft sich wieder von ihrer Schokoladenseite zeigt. ► Infos über die 1. Mannschaft wie Spielverlegung, Ergebnisse, Spielplan und Tabelle finden Sie unter www.germania-eicherscheid.de (Fußball/1. Mannschaft).



2. und 3. Mannschaft

Eine Fusion in eine bessere, freudige Zukunft

Wer kennt sie nicht und viele fürchten sich davor – Fusionen! Doch wenn zwei Dinge nicht mehr so wirklich laufen, ist diese Form des Zusammenschlusses oft der letzte Ausweg. Und nicht immer muss es nur negative Folgen haben. So geschehen auch in diesem Sommer bei den Reservemannschaften unserer Germania. VON THOMAS FÖ FÖRSTER

Der zweiten Mannschaft war ein sehr dürftiges Jahr beschieden. Mit Neucoach Alfred Corda gelang in der Rückrunde der Kreisliga B leider kein einziger Sieg, sodass der Abstieg in die tiefste Spielklasse des Fußballkreises Aachen die logische Folge war.

Dort spielt seit vielen Jahren auch schon unsere dritte Mannschaft, die auch schon bessere Tage erlebt hat. Ehrenhalber sei erwähnt, dass immer mehr erste Mannschaften benachbarter Sportvereine die sonntäglichen Gegner sind und diese dann zumindest über zwei bis drei gute Fußballer oder Altgediente verfügen, die eben den Unterschied ausmachen.

So hieß es in der Sommerpause „Mund abwischen und weiter machen“. Mit Christof Huppertz konnten wir einen erfahrenen Spieler und Trainer verpflichten, der uns mit vollem Einsatz und Herzblut durch die Saison führt. Für ihn galt von der ersten Trainingseinheit die Maxime: „Alle sollen Spaß am Fußball haben.“ Daher wurde nach kurzer Diskussion entschieden, dass die Dritte in der Eifelgruppe bleibt und die abgestiegene Zweite sich mit Teams aus dem Aachener Süden auseinandersetzen muss. Dass damit die Aufstiegschancen minimiert wurden, nahm auch

unser Vorstand in Kauf – vielen Dank dafür! Eine hohe Trainingsbeteiligung und kontrovers verlaufende Hinrunden prägten die letzten Monate der einen, großen Mannschaft, die sich sonntäglich in zwei Lager aufteilt. Natürlich hat unser Trainer gewisse Kader für zweite und dritte Mannschaft gebildet, doch es findet ein stetiger Wechsel statt, der fast allen Kickern gut tut und auch von ihnen akzeptiert wird.

Zur Winterpause steht unsere Zweite (nicht wundern, sie firmiert unter Eicherscheid III – Fehler des Fußballkreises bei der Gruppenzuordnung) in der Kreisliga C8 auf Rang vier. Daheim sind wir eine Macht, haben erst einen Punkt abgegeben und erwarten fast alle Spitzenmannschaften noch auf dem Kunstrasenplatz. Daher sind auch sechs Punkte Rückstand durchaus noch aufzuholen.

Die Dritte (als Eicherscheid II) kreibt im unteren Mittelfeld der Kreisliga C7 herum. Man merkt halt, dass die Personaldecke, vor allem qualitativ, in den letzten Jahren stetig abgenommen hat, und uns in den meisten Spielen ein Mann fehlt, der ein Spiel entscheiden könnte. Doch die Jungs bleiben durchweg munter bei der Sache, sodass eine deutliche Verbesserung in der Rückrunde möglich ist.

*Früher an
Später danken!*



Deutsche
Vermögensberatung

Timo Renner

Fingert 2 • Eicherscheid

Tel. 0 24 73 - 92 97 69

Mobil: 0160 - 837 39 43



Breite Straße 27a
52152 Simmerath

Tel. 02473/6132 - Fax 87715

Jenseits des Fußballplatzes verstehen sich die Reservisten – aller anfänglichen Skepsis zum Trotz – als Einheit. Dies merkte man schon beim Saisonauftakt, der mit 40 Leuten am Kirmessonntag bei Luise begangen wurde. Und auch die Weihnachtsfeier, die nach einer Eicherscheider Kneipentour zur Gaststätte Küpper nach Widdau führte, war wieder einmal feucht-fröhlich. An dieser Stelle auch noch mal einen herzlichen Glückwunsch an den Spieler des Jahres 2009, Elmar Droste, und den eigentlichen Gewinner, Armin Jansen.



Alte Herren Ü32

Im Spieljahr '09 wurden von beiden Mannschaften 31 Spiele ausgetragen. Außerdem nahmen wir an 4 Hallenturnieren teil. Wir waren leider nicht so erfolgreich wie unsere Ü50.

Von 16 Spielen wurden nur 6 Spiele gewonnen, zweimal wurde unentschieden gespielt und viermal verloren. Wegen Spielermangel mussten sogar 3 Partien ausfallen. Die Kreismeisterschaft der Ü 40 Mannschaften mussten wir ebenfalls absagen, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. Den 3. Platz konnten wir beim Turnier in Hürtgenwald belegen. Im Rahmen der Sportwoche richteten wir den Ü 40 Gemeindepokal

in diesem Jahr in Eicherscheid aus. Im vorletzten Spiel verloren wir gegen Lammersdorf mit 0:2, die dann als souveräner Sieger des Turniers feststanden. Mit 13 Einsätzen war Gerd Förster unser aktivster Spieler. Die Ü 32 hat mittlerweile einige "jüngere Spieler" aktivieren können, so dass wir mit über 20 Spielern fast keine personellen Probleme haben dürften. Auf diesem Weg möchte ich nochmals an alle aktiven Spieler appellieren, mehr Bereitschaft für unser AH-Spiel zu zeigen. Im März 2009 trafen wir uns zu unserer traditionellen Jahreshauptversammlung im Haus Küpper, mit anschließender Winterwanderung. Unsere Strecke, an der 29 AH-Mitglieder teilnahmen, führte uns

über den Kirchweg vorbei am Holzbach zur Grillhütte im Belgenbach. Nach einer ausgiebigen Pause mit leckeren Brezeln und reichlich Erfrischungen konnten wir dann gestärkt zurück nach Eicherscheid wandern. In der Gaststätte "Bei Luise" ließen wir bei gutem Essen einen schönen Tag ausklingen. Im Oktober feierten wir mit über 70 Personen unseren Saisonabschluss in der Tenne. Wie in jedem Jahr hatte Ludwig eine Verlosung mit tollen Preisen vorbereitet und mit unserer Knobelrunde konnten wir unsere AH-Kasse aufbessern. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Alte Herren Mitgliedern, Mannschaftssprechern und bei allen, die mich bei anfallenden Aktivitäten unterstützt haben, bedanken.

VON ALFRED CORDA

Alte Herren Ü50

Im Jahr 2009 konnten wir wieder auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. VON BRUNO FÖRSTER

Im Jahr 2009 konnten wir wieder auf eine erfolgreiche Spielzeit zurückblicken. Von 15 Spielen haben wir nur 1 Spiel verloren. Bei der Kreismeisterschaft erreichten wir den 4. Platz. In den beiden Hallenturnieren in Olef und

Rollesbroich errangen wir jeweils Platz 1. Kajo Nießen war mit 15 Spielen der aktivste Spieler der Saison. Jeweils mit 13 Einsätzen konnten sich F.-J. Renner, Herbert Kaulard und Helmut Wollgarten auszeichnen. Detlef Bouge war in

dieser Saison mit 19 Toren wieder der erfolgreichste Torschütze. Auf Platz 2 folgte Helmut Wollgarten mit 13 Treffern. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Aktiven und Inaktiven für ihre Bereitschaft in der Ü 50 bedanken.



Eicherscheid 41 · 52152 Simmerath
Tel. 0 24 73 / 8 79 28 · Fax 0 24 73 / 92 74 69
mail@ski-keller.de · www.ski-keller.de

Feiern mit Stil!

**renate roeben
zeltverleih**

Eicherscheid
Tel. 02473/8340

Wir empfehlen uns für Ihre Feste

Schlemmer-Service

Essen ab 10 bis 1000 Personen

- hausgemachte Suppen und Salate
- fein garnierte Canapés
- kalte Schaulplatten
- warme u. kalte Buffets von rustikal bis festlich - auch vegetarisch
- Menue-Variationen

Im Pohl 28 - Sim.-Lammersdorf
Tel. und Fax 02473/6573
www.Schlemmer-Service-Kuenzer.de

- Altersvorsorge/Riester-Rente
- Invaliditätsversicherung
- Gesundheitsreform

Blicken Sie noch durch?

Wir regeln  für Sie ...

 **Versicherungen
Giebler & Hames**

Trierer Str. 214 - Imgenbroich
Tel. 02472/940026, Fax 940027

Rückblick Saison 2008/09

Nach Ende der Saison haben wir unser hoch gesetztes Ziel, eine der A-, B- oder C-Junioren in der Sondergruppe zu etablieren nicht erreicht. VON FRANZ JOSEF RENNER

Lediglich unsere B-Jugend hatte die Möglichkeit, sich für die Sondergruppe zu qualifizieren. Doch das entscheidende Qualifikationsspiel, am Tag nach einer durchzechten Johannesnacht, wurde mit 1:3 gegen Walheim verloren. Somit stand fest, dass wir die Saison 2009/10 mit allen Juniorenmannschaften in den Kreisligen starten werden. Nach Abschluss der Herbstrunde können wir ein positives Resümee ziehen. Alle Mannschaften (A-, B2-, C1 und C2-Junioren) haben in ihren Spielklassen den 3. Platz belegt, was sicherlich für unsere Jungs spricht. Unsere B1 behauptete mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 80:1 den 1. Tabellenplatz und spielt nun in der Frühjahrsrunde in der Leistungsstaffel 1 um einen Qualifikationsplatz. Die A-Jgd. hat im Sparkassenpokal die Runde der letzten 8 erreicht und muss im März gegen Lichtenbusch die 4. Runde überstehen. Ebenfalls die Runde der letzten 8 erreichte unsere B-Jgd., die im

März in Kornelimünster Antreten muss. Die C1 (Jahrgang 95) spielte in der Staffel 7 und belegte den 3. Platz punktgleich mit dem Zweiten. Sie verpasste, nur wegen des schlechteren Torverhältnis, einen Platz in der Leistungsliga. Die Sparkassenpokalrunde verläuft für unsere C-Jugendlichen äußerst positiv. Die gemischte Mannschaft von C1 und C2 ist in der 4. Runde, das heißt, sie ist unter den letzten 8 Mannschaften. Im März spielen unsere Jungs in Alemannia Mariadorf (Mittelfeld Sondergruppe) um den Einzug ins Halbfinale. Gleiches widerfuhr der C2 (Jahrgang 96). Sie belegte ebenfalls den 3. Platz in der Staffel 2 und ebenfalls punktgleich mit dem Zweitplatzierten. Durch das schlechtere Torverhältnis erreichten sie auch keinen Platz in der Leistungsliga. Zwei 7er D-Juniorenmannschaften schickten wir in die Saison. Beide spielten in der Staffel 12 sehr erfolgreich. Die D1 (Jahrgang 97) belegte Platz 1 und unsere D2 (Jahrgang 98) belegte Platz 2.

In der Frühjahrsrunde werden wir mit einer 11er Mannschaft die Saison weiter spielen. Beim Sparkassenpokal erreichten die Jungs die 2. Runde. Das Spiel in Jugendsport Wenau endete 3:0 für Wenau. Unsere E-Jugendlichen spielen beim TV Konzen, da wir zu wenig Spieler in dieser Altersklasse haben. Dafür konnten wir wieder 2 F- Juniorenmannschaften und eine Bambini - Mannschaft melden, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Bedanken möchte ich mich bei Lothar Lutterbach dem Jugendleiter des TV Konzen, sowie bei allen Betreuern für die gute Zusammenarbeit unserer beiden Jugendabteilungen. Danke auch an alle Eltern beider Vereine für die hervorragende Unterstützung zu unseren Trainingszeiten und Spielen. Am 6/7. Februar 2010 findet das Hallenturnier des TV Konzen und am 20/21. Februar 2010 findet unser Hallenturnier in Simmerath statt.

A-Jugend

Nachdem die A-Jgd in der Saison 08/09 in der Sondergruppe den 3 letzten Platz belegt hatte und somit abgestiegen war, wurde die neue Saison mit einem Kader von 18 Leuten Anfang August begonnen. VON LOTHAR LUTTERBACH

Mit einem neuen Trainer (Patrick Drösch) wurden Ausdauer und Taktik in den Vordergrund gestellt. Die Mannschaft hat sehr gut begonnen und schon schnell stellten sich 4 Mannschaften heraus die den Platz 1 und 2 in der Gruppe belegen könnten, der zum Erlangen der Leistungsliga 1 und 2 benötigt wurde. Letztendlich wurden wir undankbarer 3 und wir werden in der Rückrunde weiter in der Kreisliga spielen. Als Ursache könnte man einige Dinge nennen. Ich denke aber man sollte in der Rückrunde noch mal voll anpacken (was auch alle Spieler mir versprochen

haben) denn nur so können Spieler sich für die 1 Mannschaften von Konzen oder Eicherscheid aufdrängen.

Danken möchte ich an dieser Stelle Robert Jakobs und Gerd Kreitz für die geleistete Arbeit der letzten Jahre und auch Danny Gasper der sich als Betreuer der Mannschaft zur Verfügung gestellt hat. Das wir nach Jahren letztendlich noch mal Kreisliga spielen müssen ist zwar schade, aber wenn wir uns die Seniorenmannschaften ansehen, dann haben wir in den letzten Jahren" und werden weiter" gute Jugendarbeit leisten.

"A' Lennertsches"
Gaststätte

**Rita & Gerd
Küpper**

Kirchweg 15
in Eicherscheid

Tel. (0 24 73) 6 88 00
privat (0 24 73) 62 88

**AUTOHAUS
Hermanns**


 SB - Station


 Vertrags-Händler

**Schmiedstr. 4-6, 52152 Simmerath
Tel.: 02473/9298-0, Fax: 02473/9298-29**

**www.Autohaus-Hermanns.de
Ford-Hermanns@t-online.de**

B1-Jugend

Da wir in der Spielzeit 2008/09 wieder in der Sonder-gruppe spielten war nicht verwunderlich. Die Mannschaft machte eine gute Entwicklung. VON FRANK UND CHRISTIAN

In der laufenden Saison erspielten wir uns einen guten 6. Platz in der Sondergruppe, mussten aber leider in die Qualifikation zur Sondergruppe. Das erste Spiel gegen Raspo Brand gestalteten wir sehr Souverän, am Ende hieß es 5:0 für die B-Jugend. Das 2. Spiel in Hörn hätten wir auf Grund der Chancen gewinnen müssen, aber leider fehlte uns an diesem Tag einfach das nötige Glück. Am Ende mussten wir uns mit einem Punkt zu Frieden geben. Im 3. Spiel ging es nach Raspo Brand auf neutralen Platz gegen VFR Würselen. In der Anfangsphase hätten wir nach 15 min. 7 Tore machen müssen, aber wir

hatten an diesem Tag nicht die Ruhe die Chancen zu verwerten. Am Ende kam nur ein mageres 2:2 heraus. Das hieß für uns ein 4. entscheidendes Spiel in Konzen gegen Wahlheim. Taktisch waren wir sehr gut eingestellt, früh stören und Wahlheim in die Defensive halten. Wir hatten auch in diesem Spiel unsere Chancen um 2 Spiele zu gewinnen.

Doch am Ende hatten wir nicht mehr die nötige Kraft (es gab auch einen Grund dafür!) das Spiel für uns zu entscheiden. Kein Platz in der Sondergruppe, runter in die Staffel. Neues Ziel, direkter Wiederaufstieg in die Sondergruppe.

Nach der Sommerpause Meisterschaft Staffel 5. Nach einer guten Vorbereitung gingen wir die Spiele alle samt sehr Konzentriert an. Vom ersten bis zum zehnten Spiel hatten wir nach Ergebnissen alle Mannschaften gezeigt, das die Eifler- Jugend Fußball spielen kann. Wir standen am Ende auf Platz 1 mit 30 Punkten u. 80:1 Toren. Aufstieg in die Leistungsstaffel 1.

Wir möchten als Trainer hoffen dass die Mannschaft weiter gewillt ist, die Leistungen der vergangenen Saison zu wiederholen. Viel spielerisches Können und die Ruhe vor dem Tor .

B2-Jugend

Als die Einteilung der Gruppen für die Herbstrunde feststand, war bereits klar, dass wir mit der B2 eine ganz schwere Gruppe erwischt haben. VON STEFAN PRÜMMER

Das hatte insofern aber den Vorteil, dass wir von Anfang an hochkonzentriert in die Spiele gehen mussten. Die Mannschaft hat ganz klar gezeigt, dass sie gegen die starken Gegner mithalten kann, wenn alle gemeinsam mit

der richtigen Einstellung in die Spiele gehen. Wenn nur ein einziger Spieler diese Einstellung vermissen lässt, gerät das ganze Gefüge ins Wanken. Nur so ist nämlich zu erklären, dass man in einigen Spielen einen deutlich erar-

beiteten Vorsprung wieder leichtfertig aufs Spiel gesetzt hat und vor allem in der zweiten Halbzeit die Defensivarbeit ziemlich vernachlässigt hat. Mit 19 Punkten aus 9 Spielen haben wir jedoch eine sehr gute Runde gespielt.



Wir hoffen jetzt, dass wir in der Frühjahrsrunde wieder attraktive und starke Gegner bekommen, damit wir gerüstet sind, falls wie am Ende in die Qualifikation für die Sondergruppe gehen dürfen. Das aber liegt in der Hand der B1.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Udo Schmitz und Benno Naumann, die sich als Schiedsrichter zur Verfügung gestellt haben, wenn keiner angesetzt war. Außerdem einen Dank an Christof Jansen und Sven Huppertz, die das Training geleitet haben, wenn ich nicht gekonnt habe. Und nicht zuletzt danke an so viele Eltern, die mit zu den Spielen fahren und auch bei den Heimspielen mit Kuchen und warmen Getränken für das Wohl der Zuschauer sorgen.

C-Jugend 08/09

VON CHRISTOF JANSEN

In der kurzen Winterpause der Sonderligasaison nahmen wir erfolgreich an einem sehr gut besetzten Hallenturnier in Schleiden teil. Dabei konnten wir uns mit 4 klaren Siegen in der Vorrunde durchsetzen und mussten uns nur am sonntäglichen Finaltag im Endspiel knapp geschlagen geben, sodass wir einen guten 2. Platz belegten.

Rückrunde Sonderliga

Die Rückrunde der Sonderliga verlief ähnlich wie zuvor die Hinrunde. Mit vier Siegen, zwei Unentschieden und fünf Niederlagen belegten wir zum Saisonende mit insgesamt 30 Punkten einen guten 7. Tabellenplatz, der für den folgenden Jahrgang den Qualifikationsplatz sicherstellte. Ich finde, man kann diesen 7. Platz in der Sonderliga

durchaus als Erfolg werten, wenn man bedenkt, dass die Einzugsgebiete der gegnerischen Mannschaften einwohnerzahlmäßig meist fünfmal größer sind als unseres. Hervorheben möchte ich bei der Mannschaft auch noch einmal die tolle Motivation, die sich in einer Trainingsbeteiligung von 85% niederschlägt. Insgesamt wurden in der Saison 08/09 22 Meisterschaftsspiele, 4 Pokalspiele, 3 Vorbereitungsspiele, 2 Hallenturniere und 3 Feldturniere gespielt und 58 Trainingseinheiten absolviert. Den sportlich krönenden Abschluss fand die Saison mit der Teilnahme am Pfingstturnier des FC Roetgen, bei dem wir unter 16 Mannschaften (Schweizer System) den 2. Platz belegten und nur vom späteren Sieger „Tura Brügggen“ geschlagen wurden. Unseren „Familienabend“ feierten wir

Ende Mai in der Germania-Ecke in Eicherscheid. Die Organisation lag hierbei in den bewährten Händen der Eicherscheider Spielermütter und für Essen und Flüssigkeitszufuhr war bestens gesorgt. Nur die sportliche Betätigung für die Spielerväter kam etwas zu kurz, da die Jungs lieber unter sich spielen wollten. Wahrscheinlich hatten sie Angst vor einer „Klatsche“.

Nach vier Jahren als Trainer dieser Mannschaft möchte ich mich bei den Eltern für das enorme Engagement in allen Belangen bedanken, vor allem aber auch bei meinen Jungs: Ihr seid eine tolle Truppe – es hat wirklich viel Spaß gemacht!!! Ich werde der Mannschaft weiterhin als Betreuer zur Verfügung stehen und wünsche meinem Nachfolger „Leo“ Stefan Prümmer alles Gute und viel Erfolg!

C1-Jugend 09/10

Spielerisch und taktisch deutlich verbessert!

VON TIMO RENNER

Frühjahrsrunde Saison 2008/2009

Nachdem wir im Frühjahr 2009 mit nur einer Niederlage einen sehr guten zweiten Platz in der Normalgruppe belegten, durften wir im Sommer die Qualifikation zur Sondergruppe bestreiten. Doch nach 2 Niederlagen einem Remis und einem Sieg, war schnell klar, dass uns noch die nötige Cleverness und spielerischen Mittel fehlten eine Klasse höher agieren zu können. Dennoch war ich sehr zufrieden mit unserem Abschneiden, der Leistungsbereitschaft und dem Engagement der Mannschaft.

Herbstrunde Saison 2009/2010

In dieser Saison spielt unser C1-Jugend in der Kreisklasse Staffel 7 des Kreises Aachen. Der Kader besteht aus 13 Spielern, die mit einer Ausnahme alle aus dem älteren Jahrgang stammen. Aufgestockt wird unser Kader durch Spieler der C2, die komplett dem jüngeren Jahrgang angehören.

Die Vorbereitung im Sommer verlief reibungslos mit einer Trainingsbeteiligung über 90%. Das zeigte mir das die Jungs heiß auf die neue Saison waren und den Rückschlag der gescheiterten Qualifikation weg gesteckt haben. So spielten wir dann auch in den ersten Partien groß auf. Wir dominierten unseren Gegner

nahezu über die gesamte Spieldistanz und gewannen die Partien sehr deutlich. Mitte September stellte sich jedoch eine gewisse Selbstzufriedenheit ein. Die Trainingsbeteiligung ging deutlich zurück, aus unserem Selbstbewusstsein wurde Hochnäsigkeit und Arroganz, so dass wir folgerichtig 2 Spiele unnötigerweise verloren. Das positive, das wir diesen Niederlagen abgewinnen konnten, war, dass wir in dieser Klasse keine

Gegner unterschätzen dürfen und immer mit der richtigen Einstellung Leistungsbereitschaft und dem nötigen Siegeswillen in jede Partie gehen müssen. Mit diesen Attributen bestritten wir alle weiteren Partien und fegten die Gegner regelrecht vom Platz. Wir spielten diszipliniert und geduldig, versuchten uns immer wieder spielerisch zu verbessern, setzten das erlernte in den Begegnungen um und waren stets fokussiert auf ▶



Stehend v.l.: Torwarttrainer Philipp Palm, John-Henry Mee, Janis Frantzen, Lukas Wergen, Leon Scheidt, Jan Prickartz, Gabriel Gostek, Patrick Wercker, Trainer Timo Renner; hockend v.l.: Jannis Weishaupt, Marian Prickartz, Sascha Huppertz, Thomas Offermann, Yassin Davtalab, Nils Faymonville, Leon Reinke; es fehlen: Edi Miftaraj, Pele Palm, Peter Maeghs

unser Spiel. Mit nur einem Gegentor gewannen wir dann die üblichen Partien der Herbstrunde deutlich. Leider verpassten wir mit nur einem Tor die Qualifikation zur Leistungsstaffel für die Frühjahrsrunde. Erfreulich ist jedoch, das wir in der Pokalrunde das Viertelfinale erreicht haben, wo wir Ende März in Mariadorf antreten müssen. Hier darf ich meiner Mannschaft ein riesen Kompliment aussprechen. Nach leichteren Partien in den ersten beiden Runden trafen wir im Achtelfinale zu Hause auf den VfR Würselen, eine heiß umkämpfte Pokalschlacht. In der Defensive standen wir jederzeit sehr gut und ließen dem Gegner keine nennenswerten Tormöglichkeiten. In der Offensive taten wir uns lange Zeiten schwer, waren aber

stets durch unser schnelles zielgerichtetes Passspiel gefährlich vors gegnerische Tor gekommen. 15 Minuten vor Spielende nutzen wir dann einen Konter zum hoch verdienten 1:0. Zehn Minuten später gelang uns dann noch das 2:0. Meiner Meinung war das die stärkste Leistung, die die Mannschaft bisher abgerufen hat. Wie schon erwähnt, ein riesen Kompliment an alle Akteure, die auf dem Feld standen, sowie die geduldigen Auswechselspieler, die mit fieberten und die Elf auf dem Feld anfeuerten. Mit dieser Einstellung und der Unterstützung unserer Fans hoffen wir im Mariadorf bestehen zu können und in die Finalrunde des Pokals einzuziehen zu können. Im Winter werden wir an einigen Hallenturnieren teilnehmen und

uns auf die Rückrunde vorbereiten. Bleibt die Trainingsbeteiligung und Einsatzbereitschaft weiterhin so hoch, geh ich von einer weiteren stetigen Verbesserung der Mannschaft im Frühjahr aus, so dass die Jungs einen problemlosen Übergang in die B-Jugend finden werden. Abschließend möchte ich mich noch bei allen Eltern für die Unterstützung bei allen Heim und Auswärtsspielen bedanken. Ein besonderer Dank geht an Herbert Huppertz unseren Schiedsrichter und an Claudia Frantzen, die Gute Seele der Mannschaft. Außerdem bedanke ich mich bei unserem neuen Torwarttrainer Philipp Palm, der über die Saison zu uns gestoßen ist und mich im Training tatkräftig unterstützt.

C2-Jugend Jahrgang 96 F.-J. RENNER



Stehend v.l.n.r.: Yassin Davtalab, Patrick Friedrich, Robin Grundbrecher, Nils Faymonville, Janis Weishaupt, Benedikt Baumgarten und Betreuer F-J Renner; sitzend v.l.n.r.: Maik Schmidt, Sascha Huppertz, Jonas Brück, Jan Förster, Jannik Zirwes und Pedro Faymonville; es fehlen: Yannik Meiers, Niklas Riege, Pascal Förster und Philipp Klinkhammer

Nachdem unser Jahrgang 96 in der letzten Saison aus der D-Junioren Sondergruppe absteigen musste, greifen wir nun wieder mit vollem Elan ins neue Spielgeschehen ein. Unser Ziel ist es, wieder in die Sondergruppe auf zu steigen. Die Mannschaft spielt als C2 in der Normalstaffel 2 der C-Junioren. Der Kader besteht aus 16 Spielern. Mit einem Torverhältnis von 34:29 und 18 Punkten belegen wir den 3.Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweiten Kornelimünster, die ebenfalls mit 18 Punkten aber mit einem besseren Torverhältnis den 2. Platz belegen. Im direkten Vergleich haben wir Kornelimünster mit 3:2 geschlagen. Durch das schlechtere Torverhältnis hat die Truppe nur knapp den Sprung in die Leistungsliga als eine der jüngsten Mannschaften verpasst. Somit werden wir in der Frühjahrsrunde wieder in ei-

ner neu erstellten Normalgruppe spielen. In der Mannschaft spielen im Tor: Jonas Brück; in der Abwehr: Janis Weishaupt, Maik Schmidt, Niklas Riege, Philipp Klinkhammer und Yannik Zirwes; im Mittelfeld und Angriff: Benedikt Baumgarten, Jan Förster, Pascal Förster, Yassin Davtalab, Pedro Faymonville, Nils Faymonville, Yannik Meiers, Sascha Huppertz, Patrick Friedrich und Robin Grundbrecher. Ein herzliches Dankeschön geht an unser Betreuersteam (unsere Mütter), die gemanagt werden von Frau Friedrich auch „Frau Hoeneß“ genannt, bringen sie doch zu jedem Spiel Kaffee und Kuchen für Betreuer und Anhang mit. Als Trainer bedanke ich mich für die tatkräftige Unterstützung seitens der Eltern und besonders bei den Vätern, die mich vertreten und bei den Spielen mitgewirkt haben.

Herzlich Willkommen im Heimatmuseum
„Zur alten Scheune“

Neugierig geworden?
Dann besuchen Sie doch einfach „Siebertz alte Scheune“ und erzählen mit uns über die gute alte Zeit.



Anneliese und Josef Arnolds
Breitestraße 23 • 52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon: 0 24 73 / 82 52

Michael Stollenwerk
GmbH & Co. KG

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bachstraße 17
52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon 024 73 / 7007
www.shk-stollenwerk.de



- **Schlüsselnotdienst**
- **Tag und Nacht**
- **Schlösser aller Art**
- **Haussicherheit von A - Z**

Hengstbrüchelchen 50
Imgenbroich
Tel. 0 24 72 / 73 95

D1-Jugend

VON STEFAN WEVER

Wieder einmal liegt ein bewegtes Jahr hinter der jetzigen D1-Mannschaft.



Wir sind mit viel Elan im Herbst 2008 in die D-Jugend gestartet und konnten dabei in der Herbstrunde nach vier gewonnenen Spielen den dritten Tabellenplatz in der Meisterschaft erreichen. Besonders möchte ich hier aber ein Spiel erwähnen, das wir verloren haben. Bei diesem Spiel ist es der Mannschaft in der Jahrgangsübergreifenden 7er Runde als einzigem Team gelungen den Staffelsieger Eintracht Kornelimünster an der Rand der Niederlage zu bringen. In dem Spiel sind

unsere beiden Mädels und die Jungen über sich hinaus gewachsen und haben dem späteren Staffelsieger als einziges Team an den Rande einer Niederlage gebracht. Leider mussten sie in den letzten Minuten des Spiels kräftemäßig Tribut zollen und verloren letztlich knapp mit 3:4! Die Frühjahrsrunde brachte uns in eine starke Gruppe in der wir letztlich den vierten Tabellenplatz belegten. Positiv war jedoch die erkennbare Weiterentwicklung.

Im Sommer haben uns dann unsere starken Mädels Rike Hennicken und Maren Gasper verlassen, um bei dem Aufbau der Mädchen D-Jugend dabei zu sein. Wir freuen uns, dass sie dort ihren erfolgreichen Weg fortsetzen und bereits in die Verbandsauswahl berufen wurden. Leider schrumpfte damit unsere Spielerdecke auf lediglich noch 10 Jungen.

Mit der D2 wurde vor Beginn der Herbstrunde zunächst beschlossen eine 11er D-Jugend zu melden und eine 7er Jahrgangsmannschaft. Gesagt getan, aber noch vor der Herbstrunde fiel einer der D1 Jungen langfristig aufgrund einer Erkrankung aus. (Erfreulich ist, dass er

sich erholt und es zu hoffen ist, dass er in 2010 wieder zur Mannschaft zurückkehrt. Wir zählen auf Dich Christian!) und auch bei der D2 war die verlässliche Spielerdecke letztlich zu dünn, so dass wir uns entschlossen doch mit zwei 7er Jahrgangsmannschaften anzutreten, die dann auch noch in der selben Jahrgangsübergreifenden Staffel spielten.

Die Jungs der D1-Jugend setzten sich von Beginn an die Tabellenspitze und gaben sie bis zum Schluss auch nicht mehr ab. Beim letzten Spiel, bei dem es gegen die D2 ging haben die Eltern die Jungs und mich mit „Meister-T-Shirts“ überrascht, die gleich als Trikot im Spiel getragen wurden.

An Sylvester 2009 wird die Mannschaft ihre erste „Meisterschaft“ im Phantasieland Brühl feiern. Dies ist auch gleichzeitig der Abschied von mir als Trainer. Die letzten dreieinhalb Jahre durfte ich die Jungen und Mädchen auf ihrem Weg begleiten. Ich darf auf eine schöne Zeit zurückblicken und kann die Jungs den „neuen“ Trainern“, Paul Lothar Wergen und Frank Aelmans guten Gewissens übergeben.

D2-Jugend

VON PAUL-LOTHAR WERGEN UND FRANK AELMANS



In der Frühjahrsrückrunde erreicht die E 1-Jugend den Gruppensieg in letzter Sekunde in einem spannenden Spiel in Simmerath!! Grundlage hierfür war auch

die gute Kooperation mit dem Betreuer der E 2- Jugend, Udo Felser, da wir aufgrund Personalmangel immer auf seine Spieler zurückgreifen konnten. Besonders erwähnt seien hier die beiden Nico Felser und Nico Pütz. Vielen Dank!

Zur neuen Saison unter der D 2-Jugend bekamen wir 4 Spieler aus Imgenbroich neu dazu, die schnell in die Mannschaft integriert werden konnten. Trotz der Vielzahl der Spieler entschlossen wir uns aber, zusammen mit der D 1 zwei 7er-Mannschaften spielen zu lassen, die auch der gleichen Gruppe zugeteilt wurden. Gegen überwiegend den älteren Jahrgang spielend, konnten wir uns gut behaupten und belegten am Ende der Herbstrunde den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Nicht nur die Platzierung stimmte, sondern es wurden auch einige sehr schöne Spiele geboten. Auch mit der Trainingsbeteili-

gung konnten wir im Großen und Ganzen zufrieden sein, obwohl am Anfang auch ein paar mahnende Worte gebraucht werden mussten.

Zur Mannschaft gehören

Johannes Wergen, Janis Langohr, Benedikt Conrads, Mathis Krings, Benito Werner, René Erkens, Tobias Linden, Kevin Finken, Jonas Schmidt, Frederick Bourbon, Michael Kohl, David Krieger, Joshua Lambertz

NICHT VERGESSEN
Vereinsjugendtag

Di., 18. Mai 2010
18.00 Uhr · Sportheim

E1-Jugend

Herbstmeister UDO FELSER



obere Reihe v.l.n.r.: Trainer Udo Felsler, Freddy Lambertz, Maurice Förster, Justyn Tramiski, Stefan Thoma, Sebastian Schreiber; untere Reihe v.l.n.r.: Christof Schmitz, Nico Felsler, Nick Baier, Sebastian Schmitz, Alpago Karaaslan, Jan Raskin; es fehlt: Philipp Nickel

Saisonrückblick

Nach der letzten erfolgreichen Saison, verbunden mit dem Weggang von Nico Pütz, der ganz klar zu den Leistungsträgern zählte, wussten wir nicht, ob uns der ein oder andere Erfolg noch einmal elingen würde. Doch ein Blick auf die Ta-

entscheidenden Spiel gegen die SG Simmerath/Rollesbroich, welches wir 5:0 gewannen, war der Meister Besuch bei McDonalds dann gebucht. Im Edi – Braun – Pokal schlugen wir in der K.o. – Runde Germania Freund mit 2:0 und DJK Nütheim-Schleckheim mit 9:0. In der End-

geben. Trotz der Niederlage waren alle Zuschauer begeistert von diesem Spiel.

Ein Wort an die Mannschaft

Euer Miteinander im Training und bei den Spielen ist großartig. Während der Spiele ist immer wieder zu sehen, wie Ihr für einander kämpft. Ihr habt Spiele gezeigt, die einfach nur Spaß machten. IHR SEID „EIN TEAM“ Macht weiter so.

Danke

Danke sagen wir an Lothar van der Heyde für die tollen neuen Trikots, der Fa. Pauls für die großzügige Unterstützung der Abschlussfeier, Udo Schmitz und allen, die für einen reibungslosen Ablauf während der ganzen Saison sorgten.

1. TV Konzen	10	7	3	0	56:15	41	24
2. SG Steckenborn/Strauch	10	7	2	1	52:25	27	23
3. SG Simmerath/Rollesbroich	10	6	2	2	55:36	19	20
4. SG Kesternich/Simmerath	10	3	1	6	40:47	7	10
5. SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich	10	2	0	8	38:64	26	6
6. SG Höfen/Rohren/Kalterherberg	10	1	0	9	15:69	54	3

belle verrät, dass es uns gelungen ist. Wir gewannen alle Heimspiele und zwei Auswärtsspiele. Nach dem letzten

runde mussten wir uns nach einem wahren Spitzenspiel dem SC Lichtenbusch 3:6 nach Elfmeterschießen geschlagen

BODENBELÄGE

Breuer

Meisterbetrieb



- Estrich
- Teppichboden
- Parkett
- PVC-Belag
- Naturstudio
- Amtico Design

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰, 14⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-12⁰⁰

Alle Materialien auch zur Selbstverlegung erhältlich!

Dörnchensweg 6 · 52152 Simmerath
Telefon 02473/2989 · Fax 4599
bodenbelaege-breuer@t-online.de



SCHWEITZER

Orthopädie & Sanitätshaus

Michael Schweitzer

Orthopädietechnikermeister

Rathausplatz 17 - 52152 Simmerath

Tel.: 0 24 73 / 68 97 66
Fax: 0 24 73 / 68 97 65

Reifenhandel • KFZ Reparatur
Autoverglasung • Ersatzteile • Zubehör

Autoservice

KÜPPER

Klaus Küpper

Auf'm Scheid 2 • 52152 Simmerath

Tel. 0 24 73 / 87 112
Fax 0 24 73 / 90 97 11

Kesternich • Eicherscheid
• Konzen



easy
DRIVE

Fahrschule GmbH
Tel. 02473-5757
www.easy-drive.de

Kesternich, Bundesstraße 87
Eicherscheid, Kirchweg 9
Konzen, Blumgasse 17
Tel. 0 24 72 - 80 31 18

HOLGER JACOBS

■ Rechtsanwalt



- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht

Kammerbruchstr. 62 Simmerath
Fon 0 24 73 - 8 79 40

E2-Jugend

Eine neue Erfahrung... VON MICHAEL UND HARRY

Es macht immer wieder Spaß, jede Woche mit unseren Jungs bei Wind und Wetter auf dem Sportplatz zu trainieren. Alle sind immer mit Begeisterung bei der Sache, ob beim Training oder bei den Spielen.

Nach einer spannenden Herbstrunde, die wir mit dem 2. Tabellenplatz abschließen konnten, erwarteten uns in der Frühjahrsrunde die Mannschaften aus Breinig, Vichttal, Brand, Roetgen und die SG Mon/ Mütz/Img. Wie sich in den ersten Spielen schnell herausstellte, konnten wir mit den hiesigen Gegnern noch in etwa mithalten. Die anderen drei Gegner waren uns dann doch teilweise sehr überlegen. So mussten wir nach manchen Spielen unsere Jungs trösten und Ihnen fürs nächste Spiel wieder Mut machen. Am Ende der Frühjahrsrunde konnten wir uns dann den 5.Tabellenplatz erkämpfen, worüber wir Trainer uns sehr gefreut haben.

Zum Saisonabschluss war unser Ziel die Sommerbobbahn in Rohren. Bei schönem Wetter trafen wir uns am Sportpark in Konzen. Hier wurde zuerst in einer Kabine das Nachtlager aufgebaut. Anschließend brachten uns die Eltern der Kinder bis zum Parkplatz Grüental in Imgenbroich. Von dort aus wanderten wir mit Rucksack und Stöcken durchs

Grüntal, an der Rur vorbei bis zur Sommerbobbahn. Nach einigen langsamen Fahrten zu zweit, wurde es dann immer schneller und rasanter. Es hat allen viel Spaß gemacht, bis ein kräftige Regenschauer das Vergnügen schnell beendete. Mit einem leckeren Eis war der Regen aber schnell vergessen und wir machten uns mit dem TV Bus zurück auf den Weg zum Sportpark, wo wir den Tag mit einem Grillabend fortsetzten. Zum Abschluss haben wir dann noch eine kleine Nachtwandung unternommen. Höhepunkt hierbei waren viele kleine Glühwürmchen die durch die Nacht schwirrten und die müden Augen noch mal ein Stück öffneten. Gegen Mitternacht krochen wir dann in unsere Schlafsäcke und es wurde noch einiges erzählt und viel gelacht, ehe dann alle eingeschlafen waren. Nach einem guten Frühstück wurden unsere Jungs von Ihren Eltern wieder abgeholt.

Zur neuen Saison wurden wir wieder mit Mannschaften aus der Region in eine Gruppe eingeteilt. Mit nun 11 Spielern starteten wir mit großem Ehrgeiz und Trainingsbeteiligung in das Abenteuer E Jugend. Die ersten fünf Spiele konnten wir mit zwei Unentschieden und drei Siegen beenden, ehe die Mannschaft aus Kesternich uns die einzige Saisonniederlage zufügte. Die

nächsten vier Spiele gingen wir wieder als Sieger vom Platz, was uns abschließend einen super 2. Platz in der Tabelle brachte. Mit dieser guten Leistung kann man den Gegnern in der kommenden Frühjahrsrunde auf jeden Fall den einen oder anderen Punkt abnehmen. Zur diesjährigen Weihnachtsfeier werden wir wieder - auf Wunsch unserer Jungs - zum Bowling spielen nach Aachen fahren. Es wird hoffentlich genauso lustig wie letztes Jahr.

Unser besonderer Dank gilt allen Eltern, die unsere Mannschaft während des gesamten Jahres tatkräftig und lautstark unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns noch bei der Firma Holztransporte Huppertz aus Mützenich, die uns zur Herbstrunde ein tolles neues Trikot gesponsert hat. Vielen Dank.



Die Germania online
germania-eicherscheid.de



- Elektro- und Steuerungsanlagen
- Nachtspeicherheizungen
- SAT-Antennenanlagen
- Planung und Ausführung von Beleuchtungsanlagen
- Bosch Haushaltswaren

Math.-Zimmermann-Straße 7 · 52152 Simmerath
Telefon 02473/6711 · www.linden-foerster.de

VICTOR
sports

Kompetent
in Sport!

INTERSPORT
GRUPPE

F1-Jugend

Wir haben nicht aufgegeben

Nachdem wir im ersten Jahr (2008) mit der F-Jugend in einer Gruppe spielten, in der unsere Kinder nicht nur altersmäßig sondern auch körperlich unterlegen waren, konnten wir im Jahr 2009 mit der F1 in einer Gruppe spielen, in der alle Kinder von 2001 waren. Die Zeit der zweistelligen Niederlagen war damit auch vorbei. Dies machte sich natürlich auch bei den Kindern bemerkbar. Die Spielfreude und ihr Einsatz war so groß das es ihnen gelang, nicht nur die ersten Siege in der laufenden Saison einzufahren, sondern auch im Sommer das erste Turnier zu gewinnen. Allein Gina Jumpers und Philipp Wilden schossen zusammen 30 Tore in der laufenden Saison. Somit konnte Philipp der begehrte Pokal des Torschützenkönig mit 16 Treffern überreicht werden. Mittlerweile konnte die Anzahl der Spieler in der F-Jugend auf über 20 Kinder gesteigert werden. Dies veranlasste uns auch dazu eine separate F1 und F2 Mannschaft fürs Training zu bilden. In der F1 Mannschaft sind nun folgende Spieler: Leon Gorny, Gina Jumpers, Mattis Münch, Maurice Kell, Philipp Wilden, Jona Wunderlich, Maxine Förster, Nicolas Nießen, Marc Nutz, Yanick Groger und Sandro Poschen. Nicht zu vergessen unser gemeinsames Sommerfest

in diesem Jahr. Alle Kinder und Eltern hatten sich versammelt um den Kindern einiges zu bieten. Bei schönem Wetter spielten die Eltern (auch die Mütter und Geschwister) gegen ihre Fußballkids. Unvergessliche Augenblicke. Denn auf dem Platz befanden sich teilweise rund 40 Personen. Alle hatten viel Spaß. Die Großen noch mehr wie die Kleinen (grins). Anschließend machten wir noch eine Nachtwanderung mit Schatzsuche. Die Spielerkinder und Ihre Trainer übernachteten alle zusammen im Sportheim.

Auch für das nächste Jahr haben wir uns einiges vorgenommen, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Unter anderem ist geplant ein Ausflug nach Kall in den Tobepark, Wanderung mit gemeinsamen Essen und eine kleine Radtour. Desweiteren werden wir in den nächsten Monaten bis zum Saisonstart an einigen Hallenturnieren teilnehmen. Also können wir uns auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2010 freuen. Die Trainer für die nächste Saison (F1) sind Jimmy Rollinger und Jürgen Hillmer.



F2-Jugend

Seit dem Sommer haben wir auch eine F2 in der Eicherscheider Jugend. Bis zum Sommer trainierten F1 und F2 noch zusammen, da aber so nicht alle Kinder bei den Spielen zum Einsatz kamen, entschlossen wir uns eine F2 zu melden. Das wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Anfang der Saison veranstalteten wir ein Sommerfest mit den Kindern und ihren Eltern. Es wurde gegrillt und die Kinder spielten gegen die Eltern Fußball, anschließend machten die Trainer mit den Kindern noch eine Nachtwanderung. Nach ein Paar verlorenen und auch gewonnenen Spielen wurde die Saison mit einer kleinen Feier im Sportheim abgeschlossen. Anfang des neuen Jahres geht es mit den Hallenturnieren weiter. Höhepunkt ist dann unser Turnier am 20. und 21. Februar. Danach starten wir in die neue Saison mit den Betreuern und Kindern...



v. l. oben: Manfred Münch, Markus Fassbender Mitte: Florian Küpper, Philipp Raskin, Lukas Schmidt, Dennis Fassbender unten: Mario Rader, Aaron Steinbusch, Yannick Lambertz

Unsere Bambini

VON LARS UND SYLVANA LATUSKE UND CARINA RENNER

In der Saison 2009/2010 besteht unsere Mannschaft aus 15 Spielern. Leider verlassen uns im Sommer mit Roman Lutterbach, Tino Steffen, Tim & Arne Sidermans, Niklas Hoss, Simon Schneider, Sinan Kell & Thorsten Latuske acht Spieler in die F- Jugend. Somit bleiben (Eric Lutterbach, Leon Nutz, Jonas Hoss, Lars Stollenwerk, Sinan Cerit, Phil Jäger & Bastian Arnolds) nur noch sieben Mann übrig.



Da oft viele Kinder krank waren, mussten wir leider einige Spiele / Turniere kurzfristig absagen. Die meisten Hallenturniere haben wir jedoch noch vor uns. Bei den Spielen die statt fanden konnte man eine deutliche Leistungssteigerung unserer Mannschaft beobachten. Gegen die Spielvereinigung Monschau / Mützenich & Imgenbroich haben wir sogar mit 8:4 einen deutlichen Sieg geholt. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft noch den einen oder anderen Sieg mit nach Hause holen können. Es ist einfach schön zu sehen wie die einzelnen Spieler innerhalb kurzer Zeit einen großen Schritt nach vorne machen, und dabei soviel Spaß haben. Des Weiteren finde ich es erstaunlich, dass man in so einem jungen Alter schon soviel Spielverständnis haben kann.

Wie in jeder Saison haben wir wieder zwei Torwächter am Start. Bei dem älteren Jahrgang ist Tim Sidermans und bei dem jüngeren Jahrgang ist Bastian Arnolds unser Torhüter. Die beiden, wie auch die anderen Spieler geben sich super viel Mühe. Trotzdem würden wir uns über noch mehr Verstärkung freuen,

wenn also noch jemand Lust hat kann er gerne vorbeikommen. Die Trainingszeiten sind donnerstags (nach Vereinbarung auch montags) von 17.30 - 18.30 Uhr auf dem Sportplatz, und im Winter in der Turnhalle an der Förderschule. Bei Fragen wendet Euch an Carina Renner oder bei Sylvana & Lars Latuske. Abschließend möchten wir uns noch bei allen Eltern, Verwandten und Bekanten bedanken, die uns in der laufenden Saison unterstützt haben.

Damenfußball



Zur diesjährigen Damenmannschaft des TV Konzen gehören

Meike Giesen, Mareike Huppertz, Sarah Müller, Sabrina Völl, Bettina Meeßen (alle Konzen), Claudia Claßen, Ellen Legge, Sandra Ruf (Imgenbroich), **Saskia Meyer, Annika und Sandra Rüttgers** (Eicherscheid), Elena Schütt, Marina Volpatti (Mützenich), Esther André, Lisa Breuer (Monschau), Marie Rosenkranz (Roetgen), Sarah Hammer-schmidt (Rollesbroich), Carmen Leuther (Huppenbroich), Marina Gabbert (Aachen)

sandwich

Simmerath
Hauptstraße 72
Telefon: 02473/9272411

Geöffnet:
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr
Sa. 9.30-16.00 Uhr

HAAS

www.haasmoden.de

52152 Simmerath

NACH MASS
R. BRÜLL
TISCHLERMEISTER
SCHREINEREI · INNENAUSBAU
Fronrath Weg 2-4 · 52152 Simmerath-Eicherscheid
Tel. (02473) 69 83 · Fax 69 84
Mobil 0 171- 77 98 201

Eifel WM 2010

Vielen von uns ist mit Sicherheit das Funturnier 2009 in guter Erinnerung geblieben. Mit viel Spaß waren alle mit Eifer bei der Sache wobei am Ende das Team Costa Rica zum Eifel Champ gekürt wurde.

VON LARS KÜPPER

Wie in den letzten Jahren möchten wir auch dieses Jahr im Rahmen unserer Sportwoche ein Fun-Turnier veranstalten. Seit der ersten Eifel-WM 2006 ist das Turnier zu einer Art Tradition geworden und wir hoffen, dass diese auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird, bei dem wie immer der Spaß für alle im Vordergrund steht.

Da dieses Jahr die Weltmeisterschaft in Südafrika statt findet, wollen auch wir am 26.06.2010 den neuen Eifel-Weltmeister suchen. Wie vor 4 Jahren können dieses Jahr wieder 32 Teams am Turnier teilnehmen, wobei die einzelnen Nationen den Teams zugelost werden.

Infos und Vor-Anmeldungen an funturnier2010@gmx.de



Kinderleichtathletik

Im letzten Jahr war die Beteiligung beim Leichtathletiktraining erneut sehr erfreulich. Christel Hüppgens und Petra Jerusalem leiteten das abwechslungsreiche Training, bei dem auf dem Sportplatz bis zu 25 Kinder anwesend waren.

VON GÜNTER SCHEIDT

Es waren vor allem die jüngeren Mädchen, die hier ihren Spaß bei lustigen Spielen, vielen alternativen Laufformen und dem traditionellen Laufen – Springen – Werfen fanden. Da die Übungsstunden so gut angekommen sind, erklärten sich die Übungsleiterinnen erneut bereit, diese Übungsstunde auch im Winterhalbjahr stattfinden zu lassen. Mittwochs von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr treffen sich regelmäßig ca. fünfzehn 4 bis 14-jährige in unserer Eicherscheider Gymnastikhalle. Vielen Dank den engagierten Übungsleiterinnen. Wer noch mitmachen möchte kommt einfach in die Turnhalle der Förderschule.

Auch in diesem Jahr soll das Leichtathletiktraining wieder im Sommer stattfinden. Kindgemäße Bewegung, Sport und Spiel sollen den Kindern Freude bereiten. Bei gutem Wetter wird das Training dann wieder auf dem Sportplatz stattfinden.

Das 32. Schülersportfest 2010 mit den Vereinsmeisterschaften soll am Freitag, dem 25. Juni ab 17.30 Uhr stattfinden.

Für Vereinsmitglieder ist der Start wie immer kostenlos und es gibt auch diesmal wieder schöne Preise zu gewinnen.



Die Vereinsmeister im Dreikampf 2009

Schülerinnen

W6	Maya Offermann
W7	Zoe Schmidt
W8	Jule Schroiff
W9	Madeleine Bougé
W10	Leona Weiß

Schüler

M5	Lars Stollenwerk
M6	Simon Schneider
M7	Mario Rader
M8	Gerrit Schneider
M9	Simon Schroiff
M10	Samuel Kaulard
M14	Manuel Deck

NICHT VERGESSEN

Jahreshauptversammlung

Do., 20. Mai 2010 · 20.00 Uhr · Tenne



Kaufen wo die Profis kaufen

Bauzentrum Thelen

Sprechen Sie mit uns, bevor Sie bauen!
Bei uns finden Sie alles...

**Jeden 1. Sonntag:
Außen und Innenausstellung
von 14 bis 17 Uhr geöffnet**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.30 - samstags 7.30 - 14.00 Uhr
52152 Simmerath - Humboldtstr. 6-8 - Tel.: 02473/609-0 - Fax 609-33
www.bauzentrum-thelen.de - e-mail: info@bauzentrum-thelen.de

Kinderturnen

1-3 Jahre

VON KIRSTIN STOLLENWERK

Seit April treffen wir uns jeden Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr zum Kleinkinderturnen in der Turnhalle der Förderschule. In unserer Gruppe kommen Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern gemeinsam zum Sport. Entsprechend der Altersgruppe wird zusammen eine attraktive Bewegungslandschaft aufgebaut, die den Bedürfnissen und Fähigkeiten der jüngeren Kinder gerecht wird. So werden umgedrehte Kästen zu einer Lokomotive mit Waggonen oder aufgehängte Langbänke zu Rutschen. Dabei entdecken und erleben die Kinder die Turnhalle als Raum für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, die ihnen zuhause in dieser Form nicht geboten werden können. Die große leere Halle bietet für viele der kleinen Turner oft schon genug Anreiz zum laufen und toben.



3-6 Jahre

VON CHRISTEL UND PETRA

Hallo, an alle 3 bis 6 jährigen. Wenn ihr Lust zum Turnen habt, kommt doch donnerstags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in die Gymnastikhalle der Förderschule Eicherscheid. Wir fangen mit einem Spiel an. Z.B. Fuchs und Hase oder Chinesische Mauer. Danach wird ein Gerät aufgebaut. Sehr beliebt ist auch die Berg und Talbahn, oder schwingen an einem Seil. Wenn Ihr Lust habt, kommt uns doch mal besuchen. Wir freuen uns auf euer kommen.



6-11 Jahre

VON SYLVANA LATUSKE

Hallo Jungs und Mädels, jeden Montag fand in der Turnhalle eine Turnstunde statt, die ich aber ab Januar als Spiele Stunde ändern werde. Ich hoffe, dass sich dann auch mal einige Jungs trauen zu kommen. Leider hatte ich bis jetzt nur Mädels. Das ist zwar nicht schlimm, aber echt schade. Da die Großen es zeitlich wegen der Schule nicht mehr schafften die Übungsstunde zu besuchen, waren es nur noch drei Kinder. Was vor allem für die anderen schade war, da es sich oft nicht lohnte mit drei Kindern was zu machen. Deswegen wünschen wir uns noch mehr Kinder, die Lust auf z.B. Brennball, Fußball, Schiffe versenken, Völkerball,...u.v.m. haben. Bringt doch auch mal ein paar Ideen mit. Wir würden uns freuen. Ab dem 11. Januar 2010 wollen wir wieder voll durch starten. Also meldet euch bei mir.



Die Fitness- Gruppe ist am Dienstag weiterhin aktiv!



Leider hat die beliebte Trainerin Doris Münch nach 5-jähriger Tätigkeit für unseren Verein die Gruppe verlassen, um sich anderen neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihre bisherige fachkompetente Arbeit im Verein und wünschen ihr alles Gute für den weiteren beruflichen Weg. Nach dem Motto: Wer rastet, der rostet, haben wir mit Aylin Steffen aus Schmidt eine Nachfolgerin gefunden, die uns weiter und wieder in Gang bringen kann. Das heißt, alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, die Winterpause bei und mit uns aktiv zu

nutzen, um fit zu bleiben. Der Trainingstag ist nach wie vor der Dienstag. Es wird im Wechsel trainiert, also BOP (Bauch, Oberschenkel, Po) und Steppaerobic, von 18-19.15 Uhr und von 19.15 – 20.30 Uhr.

Beispiel

1. Woche: 18.00 Uhr BOP
19.15 Uhr Steppaerobic
2. Woche: 18.00 Uhr Steppaerobic
19.15 Uhr BOP

Wir freuen uns, wenn wieder einige Bewegungsinteressierte unseren Fitnesskurs besuchen. Auskunft erteilt Petra Förster, Telefon 9271800.

Donnerstags- Trainingsgruppe

VON WINFRIED RÜTTGERS UND HERBERT KAULARD

Jeden Donnerstag, von November bis März, treffen sich Junggebliebene, ab 50-jährige Zeitgenossen, ihre noch nicht allzu morschen Knochen zu bewegen. Es gibt diese Gruppe nun schon seit rund 35 Jahren, die Begeisterung sich einmal in der Woche so richtig zu verausgaben hat nie nachgelassen.

Jede Woche tummeln sich zwischen 6 und 12 Cracks in der Eicherscheider Turnhalle und jagen mit zunehmender Begeisterung dem runden Leder nach. Selbst weite Anreisen (aus Eupen, Walheim, Rurberg u.a.) werden nicht gescheut. Die Altersgrenze nach oben ist

nicht begrenzt, sodass sogar Helmut Förster (Penny) mit seinen 70 Jahren noch mitmischen kann. Großgeschrieben wird die Fairness, gespielt wird ohne Fouls, was ja kein Wunder ist, da bei soviel technischem Können der alten Hasen die Übersicht die Hauptrolle spielt. Laufen und rennen bleibt den Jüngeren überlassen.

Wer Lust hat, sich dieser bisweilen auch lustigen Truppe anzuschließen, kann sich bei folgenden Personen melden:

Herbert Kaulard, Tel.: 02473/1858

Winfried Rüttgers, Tel.: 02473/7865



Stammtisch

VON LUDWIG SIEBERTZ

Hohe Identität und Treue zu einem Verein gelten auch in heutiger Zeit noch sehr viel. Wir sehen das jedes Wochenende bei den Spielen zur Fussball-Bundesliga. Was für die großen Vereine aus dieser Liga gilt, ist auch bei den kleineren Vereinen zum Glück noch gelebte Praxis.

Zu allen Heimspielen der Germania ist daher der Besuch und die Unterstützung der 1. Mannschaft für die älteren Fussball-Freaks fast schon eine Selbstverständlichkeit. Auch wenn hin und wieder bei dem Einen oder Anderen während des Spiels die Nerven schon einmal überstrapaziert sind und auch mancher verbale „Einwurf“ etwas über das Ziel hinausschießt, so ist die Begeisterung und auch das Zittern für einen Sieg der Germania kaum zu überbieten und hält durchaus auch einem Vergleich

zu den Fans der Großen des deutschen Fussballs stand. Die vor Jahren etablierte Stammtisch-Runde im Sportheim bietet nach dem Spiel immer wieder „ideal“ Gelegenheit für einen interessanten Small-Talk à la Waldi Hartmann oder Udo Lattek und das natürlich in einem sehr angenehmen Umfeld bei „Maria's“ Waffeln und einem guten „Bit“. Auch kommt in dieser Stammtischrunde die Geselligkeit nicht zu kurz; Wanderungen, Besuche zum Weihnachtsmarkt in Monschau oder zu einem Heimspiel der Alemannia auf dem neuen Tivoli standen auf dem Programm.

Kurz um: Der Stammtisch ist eine schöne und gesellige Fussballrunde mit nur einem Wunsch, noch viele schöne Spiele und hoffentlich auch Siege der Germania mitzuerleben.

Horst
SCHMITZ
Steuerberater

Kammerbruchstr. 62 · D-52152 Simmerath
Telefon (02473) 79 59 · Fax (02473) 64 53
info@steuerbueroschmitz.de




*Getränke sind
unser Bier!*

Familienunternehmen
Baum
Johannes

Getränke-Fachgroßhandel
Kall - Tel. 02441/4703

**Das gemütliche Restaurant
mit zwei Terrassen**

Jeden Tag kleine und große Gerichte
- Wildspezialitäten -

Haus Gertrud
Inh. Luise Kaulard



Hotel · Café · Restaurant
Eicherscheid · Bachstraße 4
Tel. 0 24 73 - 61 86

HÜPGENS
WOHNTECHNIK HAUSGERÄTE






Patrick Hüpgens
Eicherscheid 53a | 52152 Simmerath
Telefon 02473 9273247
E-Mail info@wohntechnik-huepgens.de

SCHMITZ
AUTOMOBILE

IMGENBROICH

Trierer Straße 195
52156 Monschau
Telefon: 024 72/9 12 90

Laufen in Eicherscheid....

Wieder ist ein (Lauf-) Jahr vergangen, und auch 2009 beendeten wir Germania Läufer/-innen das Jahr mit unzähligen gelaufenen Kilometern (einige von uns legten zwischen 3.000 und 3.500 Kilometer zurück). Da das Laufen in der Gruppe besonders viel Spaß macht, treffen wir uns einmal wöchentlich zum Lauftreff.

Im Laufe des Jahres begleiteten uns Höhen und Tiefen. Wir nahmen an vielen Läufen in der Region teil. Oft kehrten wir mit Klassensiegen zurück und sogar mit Platzierungen unter den vorderen Rängen. Bereits im März machte sich Jochen Nießen auf den Weg nach Rom. Weniger um dort die Stadt kennen zu lernen, sondern um seine Marathonbestzeit unter 3 Stunden zu schrauben. Dieses gelang ihm mit Bravour, die Uhr stoppte nach 2:56 Std.. Anfang März startete Marion Braun beim 6-Stunden-Lauf in Stein/NL. Nach 71,157 km endete ihr Lauf als 2. Frau. Sie blieb nur 128 m unter ihrer Bestleistung. Marion startete neben vielen Rur-Eifel-Cup-Läufen auch beim 100 km-Nachlauf in Biel. Sie lief als 3. Frau gesamt und 1. Frau in ihrer Altersklasse nach 9:10 Std. ein. Im Juli lief Marion einen 78 km-Berglauf in Davos/Schweiz. Wie gewohnt lief unser Germania-Laufidol als Erste in ihrer Altersklasse ins Ziel. Weitere Einblicke aus Marion's Laufsaison 2009 können im Extra-Bericht dieser Ausgabe nachgelesen werden. Für die meisten von uns begann die Saison im Mai mit dem Mailauf in Simmerath. Hier wurde nochmals Kampf-Feeling geschnuppert. So starteten wir unsere Rur-Eifel-Cup-

Beteiligung, denn auch bei den Laufveranstaltungen in Mützenich, Konzen, Rohren, Hahn, Roetgen, Steckenborn usw. waren wir vertreten. Die Germania Läufer/-innen besuchten auch den jedes Jahr stattfindenden Peter & Paul-Lauf in Düren. Hierbei handelt es sich um einen Benefizlauf zu Gunsten gehandicapter Kinder. Es machte allen riesigen Spaß, mit zahlreichen anderen Läufern möglichst viele Runden auf dem Sportgelände zu erlaufen. Kilometersponsoren bezahlen für jeden zurückgelegten Kilometer. Am 4. Juli fand unser 32. Volkslauf und 8. Halbmarathon statt, wo wir erfreulicherweise wieder ein volles Starterfeld verzeichnen konnten. Vielen Dank den treuen Helfern, die uns Jahr für Jahr für diese Veranstaltung zur Verfügung stehen! Da unsere „Sommerpause“ in die Vorbereitungsphase des Monschau-Marathons fiel, glänzten wir dort mit Abwesenheit. Dennoch konnten zwei Läuferinnen dort an den Start gehen. Rebekka Braun diente dieser Lauf als Vorbereitung auf den New York-Marathon. Marion Braun, die zu jedem Zeitpunkt des Jahres in der Lage ist einen Marathon mit sehr guten Zeiten zu absolvieren, erreichte das Ziel in Konzen als 4. Frau

und belegte den 1. Platz in ihrer Altersklasse. Beim Staffellauf des Monschau-Marathons starteten wir auch wieder mit mehreren Staffeln. Nach beendeter Sommerpause, nahmen wir das (Marathon-) Training wieder auf, und zwei unserer Truppe wagten sich an den Köln-Marathon. Claudia Schwan erreichte das Ziel bereits nach 3:27 Std. und Ruth Nießen setzte überglücklich ihre Bestmarke auf 3:36 Std. herab. Zum Jahresende am 8. November wollten sieben Germania „Power-Frauen“ die Herausforderung beim Rursee-Marathon suchen. Nur wenige Tage vorher traf zwei Frauen das Verletzungspech. Sabine Jacobs und Marion Braun konnten aus diesem Grund die Strecke über 42,195 km nicht antreten. Sie feuerten ihre Laufkameradinnen vom Straßenrand aus an.

An den Start gingen

Erika Schmitz

4:24 Std.; 4. Platz W 50

Angelika Knein

4:10 Std.; 1. Platz W 50

Bernadette Krökel

3:56 Std.; 1. Platz W 55

Ruth Nießen

3:49 Std.; 3. Platz W 40

Claudia Schwan

3:27 Std.; 1. Platz W 40;

gesamt Frauen 2. Platz

Außerdem lief Claudia ihren 25. Marathon für die Germania Eicherscheid. Ab Ende März treffen wir uns wieder wöchentlich zum Lauftreff. Dies kann dann dem Aushang oder dem Internet entnommen werden. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Zum Schluss bleibt noch zu hoffen, dass wir alle auch 2010 wieder bei bester Gesundheit viele gemeinsame Kilometer erlaufen werden, sei es beim Quassel-/Trainingslauf oder beim Wettkampf.



Weihnachtsmarkt Trier

Wenn Marion läuft,

...und Wolfgang hinterher, ...dann gibt's was zu erzählen

Der Abschied aus dem Nationalteam Ende 2008 war mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu betrachten.

Weinend, da es doch sehr viel bedeutet hat, im schwarz-rot-goldenen Trikot für Deutschland zu laufen. Ergreifend war es jedes Mal, wenn die National Hymne gespielt, der Aufmarsch der Nationen stattfand und die Siegerehrung mit Läufern aus aller Welt durchgeführt wurde. Auch war es eine Freude mit Sportlern aus aller Welt zu laufen und viele nette Bekanntschaften geschlossen zu haben. Das Erlebnis war das eine, die Erfolge das Andere.

So kann Marion nach 5 „Dienstjahren“, mit 6 Einsätzen (davon 5 mal 100 km und ein mal 24 Std.-Lauf), auf einige Erfolge zurückblicken:



Bei Deutschen Meisterschaften im 100 km Lauf wurde sie indes 2 mal Deutsche Vizemeisterin und 7 mal Deutsche Meisterin in den Altersklassen W40/45/50

Lachend, ja die Erfolge lagen nicht so auf der Straße herum und um ins Nationalteam berufen zu werden, bedeutet dies auch Disziplin, gezieltes Training und steter Leistungsdruck.

Das ist nun alles Geschichte und so kann jetzt wieder nach dem Spaß-Prinzip trainiert und gerannt werden. Laufen wo und wann es passt und so wurden im Jahr 1 nach dem Nationalteam einige wunderbare Läufe absolviert, von denen hier ein paar kurze Beschreibungen folgen, die vielleicht auch zum Nachahmen anregen könnten.

Pulheim Marathon, 18.01.09

Erst fangen wir ganz langsam an aber dann, ... Wo andere noch in tiefem Winterschlaf verweilen und noch vom letzten Jahr träumen, da probierten wir einen, für uns neuen Marathon, in Pulheim aus. Auf einer 8 Mal zu durchlaufenden Runde mit knackigem Anstieg, sollte es eigentlich nur eine erste lange Einheit im neuen Jahr werden, doch dann kam am Ende, mit einer sehenswerten Zeit von 3:24:17 ein zweiter Gesamtplatz bei den Frauen und 1. in der W50 dabei heraus.

6h-Lauf in Stein/NL, 2. März 2008

Alle Jahre wieder, beim 6 Stunden-Lauf im Niederländischen Stein und das zum sechsten Mal. Nach dem 1. Platz im Jahr 2008 (und 2006) und stets unter den ersten drei, wurde Marion als Titelverteidigerin herzlich von den Organisatoren begrüßt. Auch während des Laufes auf der 3 km-Runde hatte der Sprecher beim Überqueren der Zeitmatte, zusätzlich zu den Informationen zur momentanen Rangliste, immer ein paar witzige Sprüche auf Lager. Nach 6 Stunden wurden dann bei Marion 71,157 km gemessen (das waren sogar noch 350 m mehr als im Vorjahr), womit sie dieses mal 2. Frau von 31 Frauen und 26. von 200 gestarteten Läufern wurde.

Two Ocean Marathon in Kapstadt, 56 km, 11.04.09

Urlaub und Laufen verbinden, das ist in Südafrika genial und deshalb zog es uns ein weiteres Mal in dieses herrliche Reiseland. Nirgends trifft man so viele Jogger wie hier und schon in den ersten Tagen, als wir zur Akklimatisierung so gemütlich durch die Weinberge von Constantia joggen, trafen wir auf ein Joggerpaar, mit dem Resultat, dass wir am vorletzten Urlaubstag noch einen 10 km Berglauf mit 800 Höhenmetern absolvieren sollten. Das war aber schon das Ende der Reise, noch hatten wir 3 erlebnisreiche Urlaubswochen, mit wunderbarer Landschaft, sehr gastfreundlichen Menschen, bestem Essen und Spitzenweinen, vor uns. Zwischendurch dann, wie jedes Jahr am Ostersonntag, fand zum 40. Mal

der Two Ocean Marathon statt. Er wird als Marathon bezeichnet, obwohl er 56 km lang ist. Der Veranstalter spricht vom schönsten Marathon der Welt. Auch wenn dies erstmal überheblich klingt, ist er von den landschaftlichen Reizen her, soweit man sie noch genießen kann, einfach sehenswert.

Wenn sich dann beim Start um 6:25, es ist noch dunkeln, das Läuferfeld von über 6000 in Bewegung gesetzt hat und nach den ersten 10 km über eine schnurgerade 4-spurige Straße die ersten Schweißtropfen bei 20°C sich gebildet haben und man schon einige Male freundlich nach seiner Herkunft angesprochen wurde, spätestens dann ist man so richtig mit der südafrikanischen Läuferfreude vertraut. Durch kleine Fischerdörfer am Indischen Ozean entlang. Ein kräftiger Wind bläst uns ins Gesicht, der erst wieder nachlässt, als wir die Kaphalbinsel queren um zum Atlantischen Ozean zu gelangen. So kam der Lauf auch zu seinem Namen „Two Ocean“. War der Wind gerade noch störend, sehnte man ihn spätestens jetzt wieder herbei, wo die Sonne begann, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Die Verpflegung bei einem Lauf ist nirgends besser wie hier. Gab es doch alle 2 km Getränke in kleinen Plastikbeuteln handlich verpackt, von denen wir uns stets ein paar mit auf den Weg nahmen. Der schönste Teil der Strecke ist wohl der Chapman's Peak, die ansonsten wegen Steinschlages gesperrte Küstenstraße ist in den senkrechten, teils überhängenden Fels geschlagen. Eigens für den Lauf wurde die Straße geöffnet, jedoch nicht ohne Absicherung des Veranstalters, musste jeder Läufer vorher eine Bestätigung unterschreiben, dass er auf eigene Gefahr hier durchläuft. 2 km geht es zunächst steil bergauf, die meisten Läufer verfallen hier in den Gehschritt, was zur Wahrnehmung der Aussicht auch von Vorteil ist. Hoch über dem Meer wird dann der Blick frei auf die traumhaft gelegene Bucht von Hout Bay. Die nächsten 5 km dann nur bergab, jedoch bläst hier plötzlich ein Gegenwind, der einem das Bergabrollen erheblich erschwert. In der Bucht angekommen, lässt der Wind dann nach und die extreme Sonneneinstrahlung tut ihr übriges, vor allem als es den so genannten Constantia Nek steil hoch geht. Oben angekommen sind es dann nur noch 10 km durch schattigen Wald bis ins Ziel.



Two Ocean Marathon

Die für Südafrika typische steile Seitenneigung der Straßen im Kurvenbereich (die zum Durchfahren sehr vorteilhaft ist), wirkt sich für die Beine sehr kräftezehrend aus, läuft man doch stets wie ein Hanghuhn an einer Schräge entlang.

Der Empfang vieler jubelnder Zuschauer im Zieleinlauf auf dem Universitätsgelände von Kapstadt (übrigens direkt gegenüber dem Groote Schuur Krankenhaus, wo 1967 Christiaan Barnard die erste Herzverpflanzung durchführte) lässt alle Anstrengungen sofort vergessen.

Es gibt eine so genannte cut-off-Zeit, bei der nach 7 Stunden auf der Ziellinie ein Seil hochgerissen wird und das Rennen somit beendet ist. In den letzten Minuten vor dem cut-off schreien die Zuschauer die einlaufenden Läufer förmlich über die Ziellinie und die die es nicht mehr schaffen, lassen sich erschöpft auf den Rasen fallen. Der erste der es nicht mehr schafft wird sogleich von der Presse umringt und interviewt. Dies brauchten wir jedoch nicht zu fürchten, bedeutete Marion's Zeit von 4:40:20 h doch den 33. Platz bei den 1446 Frauen im Ziel. Und zu unserer Überraschung hatte sie auch noch den 2. Platz von 84 in der Kategorie Master (50-59) erlaufen. Wolfgang war dann 6 min später im Ziel, wahrscheinlich wegen der größten Windwiderstandsfläche!

Der Two Ocean Marathon ist wirklich ein sehr schöner Lauf, wenn es auch diesmal durch die hoch sommerlichen Temperaturen und den starken Wind, nicht so einfach war. Dafür wurde man aber durch die topp Organisation, die vielen begeisterten Menschen an der Strecke und nicht zuletzt die fantastische Landschaft, mehr als entschädigt.

Biel/CH, 100 km, 12./13.06.09

Der von der Laufikone Werner Sonntag (mit 84 Jahren dieses Jahr zum 34sten mal dabei) geprägte Leitspruch „Irgendwann musst du nach Biel“ schwebte Marion schon seit Jahren im Kopf und nun sollte ihr Traum endlich in die Tat umgesetzt

Zieleinlauf in Biel

nach 100 km und voller Freude



werden. Wie so viele Schweizer Läufe ist auch der Bieler 100er aus einer langen Tradition von Armeemärschen entstanden. 1959 fand die Premiere mit gerade einmal 35 Teilnehmern statt. In diesem Jahr wurde die 51. Veranstaltung ausgetragen, wobei 1090 Männer und 180 Frauen das Ziel erreichen sollten.

So starteten wir am 12. Juni um 22 Uhr bei angenehmen 18°C in „die Nacht der Nächte“, wie sie vom Veranstalter auch bezeichnet wird. Marion lief von Anfang an ein beherztes Rennen. Obwohl gleich zu Beginn ein hohes Tempo gelaufen wurde, pendelte sie sich bald auf Platz 6 bei den Frauen ein. Der Einrundenkurs führte durch Felder, Wiesen, Wälder und immer wieder kleine Dörfer, in denen Leute die ganze Nacht hindurch feierten und uns lautstark anfeuerten. Vor allem erfuhren wir auch so, dass Marion bei km 40 an zweiter Position lag. Immer wieder auch lang gezogene oder kurze, knackige Anstiege, die sich am Ende auf 650 Höhenmeter summieren sollten. Die Lichtpunkte der Stirnlampen weit vor und hinter uns tanzten wie Glühwürmchen auf und ab und erinnerten uns an den Starlight-Express. Nach Mitternacht beleuchtete der Mond den fast meditativen Nachlauf.

Bei km 56 beginnt der berühmte „Ho Chi Minh-Pfad“. Sind die Beine hier eh schon schwer, wird der Laufrythmus zusätzlich noch arg gestört, da es über einen gut 10 km langen, mit Wurzeln übersäten, steinigen Trampelpfad durch dichtes Gebüsch geht. Eine Lampe ist hier dringend notwendig, ansonsten wären Stürze garantiert. Ab km 66 kann wieder auf Teer gelaufen was für die Füße erstmal eine Wohltat bedeutet. Langsam erwacht der Morgen, die Temperaturen sind unter 10°C gefallen. Marion muss bei km 72 einer jüngeren Konkurrentin den zweiten Platz überlassen. Bei km 77 geht es über einen steilen Hügel und schließlich hinab zur Aare, an der es über 10 km durch eine wunderbare Flusslandschaft, im aufgehenden Sonnenlicht entlanggeht.

Panoramatrail

km 58



Die Überraschung ist perfekt, Marion erreicht übergücklich das Ziel in 9:10:25 h (das entspricht einem Schnitt von 5:30 min/km) und wird damit dritte Frau von 180 Frauen und erste ihrer Alterklasse W50. Wolfgang hatte unterwegs bei einem leckeren Süppchen den Anschluss verpasst und kam trotz Aufholjagd 6 min später ins Ziel.

Der Bieler 100er ist in seiner Art einmalig, es ist ein ganz besonderes Gefühl, diesen Nacht-/Naturlauf zu erleben. Die Streckenführung ist durchaus anspruchsvoll aber die in allen Belangen hervorragende Organisation unterstützt den Läufer, ein unvergessliches Laufabenteuer zu genießen. Wir haben jetzt den Bieler Laufspruch erweitert: „Irgendwann kommen wir wieder nach Biel“

Swiss Alpine in Davos/CH 78,5 km, 25.07.09

Ein Naturlauf pur durch die Schweizer Alpen, mit Start in Davos, bei 10°C auf 1500 müM, geht's erstmal runter bis auf 1019 müM bei km 32, um dann die nächsten 21 km bis zur Kesch-Hütte auf 2632 müM anzusteigen. Dort oben wird jeder einzeln durch den Rennarzt persönlich angesprochen, wodurch dieser erkennt, ob man für die nun folgende Hochgebirgsstrecke, den Panorama-Trail noch geeignet ist. Denn hier gilt es, bei Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt und Graupelschauern, auf dem glitschigen Bergpfad die nächsten 7 km mit höchster Konzentration zu laufen, will man nicht einen bösen endenden Sturz riskieren. Hat man dieses Teilstück am Scaletta-Pass bei km 60 dann geschafft, steht ein erneuter Arzt-Check an, bevor man auf den nachfolgenden 4 km langen felsigen Steilabhang gelassen wird. Der ärztliche Check ist Tradition und es wurde schon mal der führende Mann an dieser Stelle, wegen Unterkühlung aus dem Rennen genommen. Die letzten 14 km sind dann, d.h. wären ein Laufgenuss über sanfte Almiesen, steckten da nicht die 64 km schon in den Beinen.

Panoramatrail km 59, vor dem Scaletta-Pass



Erreicht man dann unter tosendem Beifall und strahlendem Sonnenschein das Stadion von Davos, hat man nicht nur 2260 Höhenmeter in den Beinen, sondern auch wieder ein grandioses Laufabenteuer in Erinnerung. Die Berglaufelite aus Europa gibt sich hier jedes Jahr die Ehre und diesmal sind es die Schweden, die den Engländern und selbst den Schweizern zeigen wo's lang geht.

Marion hat bei ihrem ersten Berglauf nicht nur Freude am Traillaufen gefunden, sondern auch die 78,5 km in 8:24:11 h geschafft, womit sie als 14. Frau von 141 Frauen ins Ziel kommt und den 1. Platz in der W50 erreicht.

Ach ja, hier war es ein kleiner Aussetzer in die Büsche, die Wolfgang 21 min hinter Marion ins Ziel kommen ließen.

Zieleinlauf in Davos



Monschau Marathon, 09.08.09

Den MM sollte Frau sich nicht entgehen lassen, ist es doch immer wieder ein nettes Lauferlebnis in unserer schönen Heimat und nette Leute, für ein Schwätzchen, trifft man auch unterwegs.

Die Zeit von Marion 3:38:04 und die Platzierung 1.W50v20 und 4. Frau von 111, sind dem Laufvergnügen da eher untergeordnet.

Berlin Marathon, 20.09.09

Berlin ist doch immer wieder eine Reise Wert und so war es auch zu unserem dritten Hauptstadt-Marathon wieder ein super Erlebnis. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein kam Marion mit 3:26:15 h immerhin noch als 224. Frau von 7060 Frauen ins Ziel und als 9. in der W50 von 757.

Berlin Marathon im Ziel



Hier noch etwas Statistik

In 2009 absolvierte Marion insgesamt 32 Läufe, davon u.a. 21 Starts beim Rur-Eifel-Cup, 3 Marathons und 4 Ultra-Marathons. 27 Mal gewann sie ihre Altersklasse. Beim Rur-Eifel-Cup kam sie in der Gesamtwertung auf den dritten und in der Altersklasse W50 auf den ersten Platz.

Vorausschau auf 2010

Es wird auf jeden Fall „lachend“, im Jahr 2 nach dem Nationalteam.

Familienfahrt nach Livigno Ostern

VON RENATE SCHEIDT

Livigno. Ein kleiner Wintersportort in Italien – für viele Familien der Germania seit etlichen Jahren noch immer ein Erfolgsmodell. Hier ist für jeden etwas dabei: Breite, gut gepflegte Pisten für ambitionierte Skifahrer und Snowboarder, kleine glatt gebügelte Übungshänge für Kinder, Anfänger, bzw. wenig Geübte und schöne lange Abfahrten bis ins Tal für die „Stilfahrer“.

Die Unterbringung, immer in kleinen oder größeren Apartments im gemütlichen ländlichen Stil, bietet ebenfalls für jeden Geschmack etwas. Das Rahmenprogramm, Ski- und Snowboardkurse für die Kinder ab 5 Jahren mit abschließendem Vereinsrennen und Siegerehrung, erfreut sich ebenfalls immer großer Beliebtheit, genauso wie die Aufenthalte in den gemütlichen Hütten an den Pisten, wo man immer wieder aufeinander trifft und Spaß hat. Ja, es

kommt auch vor, dass, wenn die Après-Ski-Zeit am San Rocco – Café, an der Talstation oder auf Tea-Bork zu heftig und ausgedehnt war, man das leckere Abendessen in einem der zahlreichen Restaurants und Pizzerien verpasst!!

Nun, denn, man hat ja 7 Tage Zeit... Es wird schon irgendwann passen!

Und auch in diesem Jahr ist wieder eine große Gruppe auf Tour und wir wünschen allen Mitfahrern und Mitfahrerinnen: Ski -Heil



32. Int. Volkslauf und 8. Halbmarathon

VON GÜNTER SCHEIDT



Auch im Jahr 2009 war der Volkslauf wieder ein großes Sportereignis in unserem Golddorf. Die Teilnehmerzahl konnte in diesem Jahr wieder um mehr als 20 gesteigert werden. 357 Läuferinnen und Läufer waren am Start und auf dem Sportplatz war wieder eine Menge los. Die vielen Helferinnen und Helfer haben den Sportlern erneut eine tadellose Organisation geboten, viele Zuschauer waren zudem zum Sportplatz gekommen, um beim Zieleinlauf zu applaudieren. Bei für die Sportler guten Witterungsbedingungen waren auf den kurzen Strecken 53 Kinder bis 15 Jahre am Start. Der 10 km Lauf hatte, wie im letzten Jahr, mit 159 Startern den meisten Zuspruch zu verzeichnen, 99 Sportlerinnen und Sportler kamen beim Halbmarathon ins Ziel. Aus Eicherscheid starteten 54 Läuferinnen und Läufer (Vorjahr 53) davon waren 34 Kinder (36) und 20 (17) Erwachsene. Jüngste Teilnehmerinnen waren Finja Thelen aus Simmerath (3) und Lena Ellinger (4) aus Eicherscheid. Für die hervorragende Organisation, die auch durch Dankeschreiben der Läufer gewürdigt wurde, möchte ich mich bei allen Helfern, besonders beim Computerteam und bei den Verantwortlichen

der Laufabteilung herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Eicherscheid, die sich um die Park- und Streckenorganisation kümmerte, und der DRK Ortsgruppe Eicherscheid, die für eine perfekte medizinische Betreuung sorgte. Die Urkunden wurden, wie in den Vorjahren, von der **Barmer Ersatzkasse** Simmerath erstellt, Sponsor der Preise für die Klassensieger war erneut das **Kaufhaus Victor** aus Imgenbroich, die Startnummern wurden wieder vom **Lauf-Shop Peters** aus Schleiden gespendet. Danken möchte ich auch den vielen anderen **Sponsoren**, die uns Präsente für unsere Verlosung zur Verfügung stellten. Ein herzliches Dankeschön sagen wir:

- ◆ Aachen Forst Apotheke, A. Strich
- ◆ Mitsubishi Autohaus, Michael Offermann
- ◆ Schreinerei Reiner Brüll
- ◆ Dental Labor Reinecke, Eicherscheid
- ◆ Sparkasse Aachen
- ◆ Frank Förster, Firma Linden & Förster
- ◆ Sport Shop Stollenwerk, Simmerath
- ◆ Wilfried Huppertz, Eicherscheid
- ◆ Steuerberater Rolf Lennartz, Eicherscheid

- ◆ Installation M. Stollenwerk, Eicherscheid
- ◆ Mobau Thelen, Simmerath
- ◆ Rathaus Apotheke O. Kell, Simmerath
- ◆ Red Line Reisen, Wischrath
- ◆ Christian Förster, Eicherscheid
- ◆ Deutsche Vermögensverwaltung, T. Renner
- ◆ Zeltverleih Roeben, Eicherscheid
- ◆ Elektro Patrick Hüppgens
- ◆ Schreinerei Manfred Förster, Eicherscheid
- ◆ Autowerkstatt Klaus Küpper
- ◆ Firma Steinbusch, Eicherscheid
- ◆ Elektro Hilgers, Eicherscheid
- ◆ Rechtsanwalt Holger Jacobs
- ◆ Konsum Eicherscheid
- ◆ Küchenzentrum Rosenwick, Würselen
- ◆ Andreas Giebler, DAS Versicherung
- ◆ Fleischerei Titz, Simmerath
- ◆ Haus Gertrud, Eicherscheid
- ◆ A Lennertsches, Eicherscheid
- ◆ Fa. Baum

Aufgrund der zahlreichen Sponsoren ist es uns möglich, Germania Mitglieder kostenlos starten zu lassen und Preise für Siegerehrung und Verlosung zu stellen.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten wiederum einen der vielen Sachpreise, den sie sich nach dem Zieleinlauf aussuchen durften.

Bürgermeister Hubert Breuer, der **Schirmherr** unserer Veranstaltung stiftete u.a. den Ehrenpreis für den Sieger des 10 km Laufes Siegfried Krischer (Bayer Leverkusen – 33:37). Bei den Frauen siegte über diese Strecke Army Brandenburg (TV Kalterherberg – 42:01). Der Beigeordnete Karl-Heinz Hermanns, der in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters anwesend war, überreichte die Ehrenpreise.

Den Halbmarathon gewann Ron Fens (STB Landgraaf) in der Zeit von 1:22,18, bei den Frauen siegte Ulrike Breuer aus Lammersdorf (1:35,03) vor Marion Braun (Germania Eicherscheid – 1:36,09)

Die Klassensieger/innen 2009 der Germania aus Eicherscheid:

300 m	W4	Lena Ellinger
300 m	W6	Maja Offermann
300 m	W7	Zoe Schmidt

300 m	M2	Tobey Schmidt
300 m	M6	Thorsten Latuske
300 m	M7	Mario Rader
600 m	W8	Maxine Förster
600 m	W10	Leona Weiß
600 m	M8	Leon Gorny
600 m	M10	Justin Trawinski
1200m	W12	Sara Förster
HM	W40	Ruth Nießen
HM	W50	Marion Braun

Bester Läufer der Germania beim 5 km-Lauf war Armin Jansen, erfolgreichste Eicherscheider beim 10 km Lauf waren Stefan Schroiff (41:22) und Rolf Weis-haupt(45:12).

Sport Lövenich

Rur-Eifel-Volkslauf-Cup:

Marion Braun gewann in diesem Jahr den Rur-Eifel-Volkslauf Cup in ihrer Klasse W 50 und wurde zweite in der Frauenwertung. Herzlichen Glückwunsch. Von dieser Veranstaltung hat Marion auch einen Gutschein im Wert von 250 Euro mitgebracht, den der SV Germania für die Unterstützung eines oder mehrerer bedürftiger Kinder im Ort gewonnen hat.

Verlost hatte diesen Preis Peter Borsdorff, der Läufer mit der Spendenbüchse, der regelmäßig bei Volksläufen für die Aktion „Running for Kids“ sammelt. Wer Vorschläge zur Verwendung der Spende hat, meldet sich bitte bei der Abteilungsleiterin Claudia Schwan.

Den 33. Volkslauf und 9. Halbmarathon werden wir am Samstag, dem 03.07.2010 veranstalten. Es ist geplant, in diesem Jahr auch Schulstaffeln anzubieten.

Internet:

Hinweise zum Volkslauf können im Internet abgerufen werden. Unter der Adresse www.germania-eicherscheid.de sind Ausschreibung und Ergebnisse abrufbar. Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich online anzumelden. Wir möchten möglichst viele bitten, hiervon Gebrauch zu machen. Der aktuelle Stand des Sport Lövenich **Rur-Eifel-Cup** ist im Internet unter der Adresse www.rur-eifel-volkslauf-cup.de abzufragen.



Vorstandswanderung

VON RENATE SCHEIDT

Am 17. Januar 2010 haben die Vorstandsmitglieder auch in diesem Jahr wieder ihre obligatorische Wanderung durchgeführt. Die Wanderung im Venn musste aber aufgrund widriger Wetterbedingungen, hervorgerufen durch Eis, Schnee, Regen und starkem Wind, verändert und verkürzt werden. Trotzdem hat die kleine Wanderung über die schneebedeckten Holzstege uns die typische Landschaft des Venns offenbart. Zum Glück gab es heiße Getränke zum Aufwärmen und auch im Gasthof „Zum Stehling“ in Mützenich hatte die Familie Roeben gut geheizt, so dass es hier einen gemütlichen Abschluss mit leckerem Essen gab. Wir haben uns vorgenommen, die Strecke bei besserem Wetter im Sommer noch einmal abzugehen, dann auch mit dem eingeplanten Wanderführer, um mehr über diese außergewöhnlich schöne Landschaft zu erfahren.



GEWICHT - ein wichtiges Wort im Seifenkistensport

VON RENATE ROEBEN

Jedes Jahr zu Beginn der Rennsaison, die 2010 am 25.04. mit dem Qualifikationsrennen in Bad Bentheim für die Deutsche Meisterschaft in Holzhausen im September startet, sind die Betreuer und Mechaniker überrascht, wie viel die Piloten in den vergangenen Wintermonaten an Gewicht und Länge zugelegt haben.



Der Laie mag denken, je mehr Gewicht ein Seifenkistenpilot hat, desto schneller geht es den Berg hinab. Doch weit gefehlt! Die leichteren Fahrer haben kleine Vorteile, die die älteren und schwereren Piloten durch Erfahrung ausgleichen müssen. Dieses resultiert daraus, dass zusätzliche Gewichte, die zum Erreichen des Maximalgewichts der Seifenkiste incl. Fahrer verbaut werden können, optimaler in dem Rennfahrzeug auf Vorder- und Hinterachsen verteilt werden können. Das aber ist eine Philosophie für sich, die die Mechaniker im Team immer wieder heiß untereinander und auch mit anderen Teams diskutieren und neu testen.

Die Germania online
germania-eicherscheid.de

Wenn nun alle Piloten im Vorfeld des 1. Rennens der Saison in vielen Stunden Arbeit in der für sie richtigen Seifenkiste eingemessen und auf der eigenen geeichten Waage gewogen und für optimal befunden wurden, dann wird alles Nötige auf LKW und Anhänger verladen und es kann losgehen. Vor dem ersten Rennen sind die Augen der Richter und natürlich auch die der Konkurrenten bei der Abnahme besonders wachsam. Was wiegt die Seifenkiste vorne, was wiegt sie hinten und was wiegt der Pilot? Ist alles regelkonform?

Viele Teilnehmer stellen sich und der Abnahme die Frage, warum die Waage vor Ort andere Werte anzeigt, als die Waage daheim. Daraus folgen oftmals endlose Diskussionen über Gewichte. Da die Abteilung Seifenkisten des SV Germania Eicherscheid über ein umfangreiches und hervorragendes Equip-

ment verfügt, bleiben unsere Piloten von solchen Diskussionen verschont und haben die Abnahme in der Regel schnell absolviert. Trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass im Verlauf der Saison noch mehrmals bei jedem Fahrer die Prozedere wiederholt werden müssen. Aber trotz aller technischen und planerischen Möglichkeiten ist das Entscheidende bei jedem Rennen, dass die Piloten mit Freude und Spaß, ohne Druck aber mit der nötigen Portion Ehrgeiz bei der Sache sind.

Dass dies bei den Eifeler Seifenkisten-Freunden der Fall ist, beweisen die Erfolge, die wir auch wieder in der Saison 2009 verzeichnen konnten. So belegten unsere 12 Piloten in den verschiedenen Ortsrennen der Saison 3 mal den 1. Platz, 2 mal den 2. Platz, 5 mal den vierten Platz und noch weitere 23 mal Plätze unter den ersten 10. Auch bei der Deutschen Meisterschaft, die im vergangenen Jahr in Viersen statt fand konnten sich zwei unserer Piloten in die Endläufe der Seniorsklasse vorkämpfen. Am Ende belegt Marvin Isaac den 11. Platz und Laura Isaac den 7. Platz der 100 besten Seniorpiloten Deutschlands. In der Elite-XL-Klasse schaffte es Rico Offermann in die Endläufe und belegt am Ende den 6. Platz. In der Junior-Klasse verpasste uns letztjähriger Neuzugang, Maurice Förster, die Endläufe nur um 2/100 Sekunden. –Schade– aber trotzdem ein ausgezeichneter Erfolg für einen jungen, neuen Seifenkistenpiloten.

In der neuen Saison werden wir mit unveränderter Mannschaft an den Start gehen und wünschen uns trockenes Wetter und gute Stimmung.

Gerne können die Zuschauer am 11. Juli 2010 in Eicherscheid selbst einen Blick in die Seifenkisten werfen, wenn sie wieder hören: Wir heißen Sie auf der Bachstraße "Herzlich Willkommen".

„Jung bleiben mit Bewegung“ VON MARIA JACOBS

Unsere Gymnastikstunde Montagabends wurde im Schnitt von 15 bis 20 Frauen besucht. Gezielte Gymnastik für Kraft, körperliches Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit standen auf dem Programm. Die Übungen sollen die Beweglichkeit erhalten und verbessern, vorhandene Verspannungen lösen und die Muskulatur kräftigen. Wir arbeiten mit Igelbällen, Thera-Bändern, Pezzibällen, Stäben und Seilchen. Wer uns kennt weiß, dass die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Runde Geburtstage sowie neue Enkelkinder mussten gebührend gefeiert werden, Über die Enkelkinder freuen sich die Omis ja bekanntlich ganz besonders. Weitere Aktivitäten im vergangenen Jahr: Karneval feiern in der Halle, Ostereier suchen, Einkehr bei Luise, Maikönigin küren (Ulla Offermann) und Maibowle trinken bei Grete Stöppelkamp.

Eine zweitägige Tour führte uns nach Köln. Bei der Stadtrundfahrt im Doppeldeckerbus erlebten wir die Stadt, die viele von uns so nicht kannten. Auch die Kaffeefahrt auf dem Rhein war ein schönes Erlebnis, nur das Wetter ließ ein wenig zu wünschen übrig. Die Fahrt war von Helmi Bertram und Ulla Förster gut

vorbereitet worden, vielen Dank. Zu unserer Sommerwanderung hatten Anna Linzenich und Helga Schreiber eingeladen. Am Wegweiser wartete eine Überraschung in Form einer Apfelsinenbowle auf uns. Es ging recht lustig zu, man sieht es auf dem Foto, das in der Hof entstand. Im September hatten wir im Sportheim eine professionelle Weinprobe. Winzer

Oehler aus Saulheim bei Mainz hat uns zwei Stunden lang über Weinsorten und Öchslegrade informiert. Auch haben wir viele Sorten Wein von seinem Weingut verkostet. Eine schöne Weihnachtsfeier beschloss unser sportreiches Jahr. Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Jahres beigetragen haben.



Gemeinsam erreichen wir mehr

Leben mit einer chronischen Krankheit VON IRMGARD SISTERMANN

Morbus Bechterew ist nach derzeitigem Stand der Wissenschaft zwar nicht heilbar aber gut behandelbar, und der Verlauf lässt sich ganz entscheidend beeinflussen durch eine aktive Bewegungstherapie zur Beweglichkeit der Wirbelsäule. Daher gilt auch der Spruch "Sport hält fit" in ganz besonderem Maße für diese Gruppe der Germania, die jetzt bereits über 11 Jahre unter Anleitung eines erfahrenen Physiotherapeuten tätig ist. Im Mittelpunkt der wöchentlichen Übungsstunden stehen gymnastische Bewegungsübungen mit unterschiedlichen Hilfsmitteln und Entspannungsübungen. Ebenso vermittelt unsere Selbsthilfegruppe freundschaftliche Kontakte und Erfahrungsaustausch, wobei die Geselligkeit bei gemeinsamen Treffen außerhalb der Übungsstunden nicht zu kurz kommt.



Acht Rosen und acht Dornen...

Auf Augenhöhe mit ihrer Namensgeberin – der weltberühmten Schnittrose – hat es die Tanzgruppe in Reihen der Eicherscheider Germania noch nicht geschafft. Aber auf ein kleines Jubiläum blicken die „Baccaras“ dennoch in diesem Jahr. Seit nunmehr fünf Jahren können die Mädels, die seit über 15 Jahren gemeinsam auf die Bühne treten, auf männliche Unterstützung setzen, die einerseits für den spaßigen Aspekt der Tanzdarbietung sorgen, aber auch durch ihren Einsatz für spektakuläre Hebefiguren sorgen.

Wenn auch in mehr oder minder wechselnder Besetzung, so zählen die „Baccaras“ immerhin 16 aktive Tänzerinnen und Tänzer. Und diese treffen sich von Kirmes bis Karneval allwöchentlich in der Turnhalle der Förderschule, um ihr neuestes Meisterwerk auf die Beine zu stellen. Dabei haben es die Leiterinnen und einstigen Gründerinnen Katrin Küpper, Carina Renner und Sandra Rüttgers nicht immer leicht mit der Meute. Einmal fehlen zahlreiche Tänzer, dann ist

es um die Motivation nicht weit bestellt und schließlich kommt auch leider immer mal wieder eine Verletzung hinzu. Doch davon lässt sich die gesellige Truppe nicht unterkriegen, sondern arbeitet hart am gemeinsamen Ziel – besonders dem Eicherscheider Publikum am Karnevalssamstag einen spektakulären Tanz darzubieten. Da musste dann auch kurz vor Karneval die ein oder andere Sonderschicht eingelegt werden – doch weil ein kühles Getränk am Hallenrand

und der Spaß nicht fehlen, macht dies keinem etwas aus. Hin und wieder von Tanz-Fachfrau Petra Förster kritisch beäugt, stellen Mädels wie Jungs ihre Choreographie selbst auf die Beine – und die kann sich, glaubt man dem Applaus bei den unterschiedlichsten Auftritten, durchaus sehen lassen. Gleiches gilt für die Kostüme, die alleine bereits einen Augenschmaus darstellen. In dieser Session kamen die „Baccaras“ als Dschungel daher. Die aufwendigen Kostüme wurden mit individuellen Accessoires bestückt, sodass jeder Tänzer ein wenig anders aussah – bunt und abwechslungsreich, so wie der Dschungel nun mal ist. Berufliche Veränderungen, Studienbeginn und andere Verpflichtungen machen es im kommenden Jahr nicht leicht, die Tanzgruppe aufrecht zu erhalten. Doch alle Aktiven sind bestrebt, die Eicherscheider und alle anderen Fans ihrer Darbietungen auch künftig begeistern zu können. Da die meisten Auftritte unentgeltlich sind, müssen die Tänzerinnen und Tänzer für Kostüme und andere Kosten selbst aufkommen und freuen sich natürlich über jeden Sponsor, der die große und beliebte "Tanz-Tradition" in Eicherscheid unterstützen möchte.

Ein Dank gilt dem Simmerather Bistro „Bierbaum“, der T-Shirts gesponsert hat, um ein gemeinsames Auftreten auch jenseits der Bühne zu dokumentieren.

Bei den Baccaras tanzen derzeit:

Annika Huppertz, Katrin Küpper, Sarina Küpper, Simone Küpper, Natascha Nießen, Carina Renner, Annika Rüttgers, Sandra Rüttgers, Dominik Breuer, Daniel Freiboth, Jochen Huppertz, Nico Huppertz, Marvin Kirch, Martin Petzold, Peter Petzold und Christian Wischrath.



NICHT VERGESSEN
Jahreshauptversammlung
Do., 20. Mai 2010 · 20.00 Uhr · Tenne

Und immer noch wird's bunt im Gemeindehaus

Seit nun über 3 Jahren treffen sich die 11 Mädchen und 2 Jungen der Tanzgruppe „Smarties“ jeden Dienstag im Gemeindehaus um fleißig und vor allem lauthals zu trainieren. Der Name ist jedoch bei weitem nicht mehr so angebracht wie noch vor 3 Jahren, sind sie doch schon lange nicht mehr „die Kleinen“. So wurden die „Reise nach Jerusalem“ gegen Aufwärmübungen und die Quitscheente gegen englische Charts-Hits getauscht. Die Trainerinnen Vroni Fieber, Nicole und Claudia Blum wurden aber Gott sei Dank nicht ausgetauscht und so haben wir zusammen, nach wie vor, jeden Dienstag eine ¾ Stunde gemeinsam Spaß. Die Smarties, das sind: (v.l.oben) Maurice Kell, Catherine Fieber, Julia Jerusalem, Sophie Steinbusch, Jenny Arnolds, Viola Fieber, Simon Schroiff, (v.l. unten) Gina Jumperts, Stine Meeßen, Kira Offermann, Jule Schroiff, Pia Förster & Maxine Förster.



Gummibären mit flotten Tanzschritten

VON CHRISTEL HÜPGENS

Zurzeit kommen 15 Mädchen und 2 Jungen mittwochs von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr zum Tanzen in die Turnhalle. Die Gummibären sind zwischen 3 und 6 Jahre alt. Die Tanzschritte haben die Kinder ganz schnell einstudiert und nach ein paar Wochen steht ein ganzer Tanz. Nach dem Tanzen bleibt noch Zeit für ein paar Spiele. Wer noch Lust hat mitzumachen kann sich bei uns melden. Die Gruppe wird von Dagmar Schmidt und Christel Hüpgens betreut.



NICHT VERGESSEN
Vereinsjugendtag
Di., 18. Mai 2010
18.00 Uhr · Sportheim



**Hauptstraße 62
52152 Simmerath**

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Fachverlegung vom
Meisterbetrieb

- Estriche
- Bodenbeläge
- Beschichtungen

STEINBUSCH

Estriche
Bodenbeläge

Buschgasse 10 · 52152 Simmerath-Eicherscheid
Telefon: (0 24 73) 77 31 · Telefax: (0 24 73) 66 96

F Artur ...damit's
passt!
Förster
SCHREINEREI

- ◆ Zimmerei
- ◆ Kunststofffenster
- ◆ Wintergärten

Sim.-Eicherscheid, Breitestr. 3
Tel. 02473/7191, Fax 87845

Termine 2010

- 20.05.** Generalversammlung in der Tenne
- 20.06.** Wandertag der Städteregion Aachen (ehemals Kreiswandertag)
- 25.06.** Schülersportfest
- 26.06.** Eifel WM für Freizeitmannschaften
- 27.06.** U17 Eifel WM für Freizeitmannschaften
- 03.07.** Internationaler Volkslauf
- 04.07.** Fußballdorfmeisterschaft, Fahrradtour, Skatrunde
- 11.07.** Seifenkistenrennen
- 31.07.- 02.08.** Kirmes in Eicherscheid
- 23.08.- 26.08.** Ferienfahrt der Jugendabteilung für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren

KÜPPER AGRAR

Service & Werkstatt
Blumgasse 2-4
52156 Mon.-Konzen

- landw. Lohnunternehmen
- Ersatzteile und Zubehör für Landtechnik
- Werkstattarbeiten
- Original Ersatzteile KRONE und FENDT

Werkstattbetrieb: 0 24 72-80 31 80
Büro: 0 24 73-68 93 43



Sport-Shop
Stollenwerk

the point of sport

*das aktuelle
Sportgeschäft*

Kompetent - Qualifiziert - Zuverlässig

52152 Simmerath - Hauptstraße 30
Telefon 0 24 73 / 81 82 - Fax 90 91 46
e-mail: Sport-Shop-Stollenwerk@t-online.de

Fleischerei
Zitz



- Kalter und warmer Partyservice
- Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Hauseigene Großviehschlachtung



Kammerbruchstr. 17 - Simmerath
Tel. 02473/1359